

# Iffeldorf *er* leben

DAS UNABHÄNGIGE JOURNAL FÜR IFFELDORFER BÜRGER

Ausgabe 3/2018

**EINHEIMISCHEN-  
MODELL NIMMT  
FAHRT AUF**

**GEWINNER:  
KENNEN SIE  
IFFELDORF**

**IFFELDORF FRÜHER  
„KIESABBAU“**



**NACHWUCHSKÜNSTLER**  
AM WERK

# Weltweit vertreten als Spezialist für professionelle Agrar- und Klimatechnik. In Iffeldorf zuhause.



**GAUGELE** ■ Tel. 08856-9366-0 ■ [www.gaugele.de](http://www.gaugele.de)



HOTEL & LANDGASTHOF  
**OSTERSEEN**

Hotel & Landgasthof Osterseen \*\*\* Superior  
Moritz Link, Hofmark 9, D-82393 Iffeldorf  
Tel. +49 (0) 8856 - 928 60  
[www.landgasthof-osterseen.de](http://www.landgasthof-osterseen.de)



Genießen Sie  
bayerische Schmankerl,  
mit einzigartiger Aussicht  
auf unserer Sonnenterrasse.



Auf Ihren Besuch freut sich  
Moritz Link mit Team



ANZEIGE

CAFE - KONDITOREI  
*Hofmark*  
Hofmark 7 | 82393 Iffeldorf



[www.cafe-hofmark.de](http://www.cafe-hofmark.de)

Frühstücksbuffet von 8.00 - 12.30 Uhr  
pro Person 9,90 € inkl. Getränk.

**Reservierungen Tel: 0 88 56 / 99 01**

**Öffnungszeiten:**  
Di - Sa 9.00 - 19.00 Uhr.  
So 7.30 - 19.00 Uhr

*An Sonn- und  
Feiertagen gibts  
frische Semmeln  
und Brezn. Auch  
zum Mitnehmen!  
Ab 7.30 Uhr*

**Montag  
Ruhetag**

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Iffeldorf,  
Staltacherstr. 34, 82393 Iffeldorf, Fon 08856/9019920  
REDAKTIONELLE LEITUNG: Robert Greil  
(verantwortlich im Sinne des Presserechts)  
REDAKTION: Robert Greil, [dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de)  
KERNTEAM: Robert Greil, Rudi Michl, Cornelia  
Zachenhuber, Gerhard Färber, Rolf Böhme  
ERWEITERTE REDAKTIONELLE MITARBEIT:  
Heiner Grupp, Prof. Dr. Wolfgang Döhl, Hans Lang,  
Hubert Kroiß, Ria Markowski, Brigitte Roßbeck  
REDAKTIONELLES SELBSTVERSTÄNDNIS: In einem  
Leitfaden haben wir die Eckpunkte unseres redaktionellen  
Selbstverständnisses zusammengefasst.  
Lesen Sie nach auf [journal.iffeldorf.de/Leitfaden](http://journal.iffeldorf.de/Leitfaden).  
ANZEIGEN/ANZEIGENVERWALTUNG/MEDIABERATUNG  
Robert Greil, [dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de)  
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1/2016  
Verteilung: kostenlos in der Gemeinde Iffeldorf  
AUFLAGE: 1.500 Exemplare  
ERSCHEINUNGSWEISE: 4 Ausgaben pro Jahr  
PRODUKTION  
Layout|Satz: Vero Design Renate Karletz  
Druck: Häuser Druck, Köln

## Ausgeschwitzt!

**Einer der heißesten Sommer der letzten Jahre geht langsam zu Ende. Wir freuen uns auf einen bunten Herbst mit angenehmeren Temperaturen.**

Bunt ist auch die neue Ausgabe unseres Dorfjournals. Wir haben wieder interessante Beiträge rund um unser Dorfleben für Sie vorbereitet. So finden Sie eine Geschichte über den Kiesabbau in Iffeldorf aus früheren Zeiten, Berichte aus dem Vereinsleben, kleine Malkünstler und wir stellen Ihnen die Gewinnerin unseres Gewinnspiels vor.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Teilnehmern unseres Suchspiels „Kennen Sie Iffeldorf?“ herzlich bedanken. Die nächste Chance auf einen attraktiven Gutschein gibt es in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Glück beim Rätseln!

*Ihr Robert Greil*

## HINWEISE

Titelbild: Grundschule

Urheberrecht: Alle im „Iffeldorferleben“ erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Iffeldorf. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten ist.

Haftung: Für den Fall, dass im „Iffeldorferleben“ unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit der Gemeinde Iffeldorf oder der Mitarbeiter in Betracht. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgeforderte Einsendungen aller Art übernimmt das Redaktionsteam keine Haftung.



Hubert Kroiß,  
1. Bürgermeister  
von Iffeldorf.

## GRUSSWORT BÜRGERMEISTER



### **Liebe Iffeldorferinnen, liebe Iffeldorfer!**

**Ein Sommer mit viel Sonne und noch dazu ohne Mücken – es ist wahrlich eine Freude, die Freizeit in der freien Natur, sei es beim Baden, abends auf der heimischen Terrasse oder in einem schattigen Biergarten zu verbringen.**

Ein Jahrhundertsommer! Seit Beginn der Wetteraufzeichnung im Jahre 1881 gab es so etwas noch nicht. Die Durchschnittstemperatur war in diesem Sommer um 3,5 °C wärmer als im langjährigen Mittel. Dazu wochenlang keine wesentlichen Niederschläge und damit einhergehend ein enormes Wasserdefizit. Unsere heimische Flora und Fauna hat gewaltig unter diesen Extremen gelitten. Gerade die Pflanzen, allen voran die Waldbäume, können nicht in ein schattiges Plätzchen ausweichen. Sie waren der extremen Sonnenstrahlung gnadenlos ausgesetzt. Die Fichten, welche feuchte und kühle Witterung bevorzugen, wurden reihenweise vom Borkenkäfer dahingerafft. Buchen, Linden und Bergahorn haben bereits Anfang August ihre Blätter verfärbt und die welken Blätter abgeworfen, um überleben zu können.

Es ist unzweifelhaft zu erkennen, dass der Klimawandel in vollem Gange ist und dies auch bei uns vor der Haustüre. Eine Klimaänderung an sich ist ein natürlicher Vorgang. Seit Bestehen des blauen Planeten ändert sich das Klima ständig und stetig. Erdgeschichtlich befinden wir uns momentan in einer Zwischenzeit (sog. Warmzeit) und eisfreie Polkappen sind in dieser Historie keine Besonderheit. Allerdings waren die bisherigen einschneidenden Klimaänderungen stets ein Prozess von Jahrtausenden und Jahrtausenden.

Wissenschaftler sind sich unisono einig, dass der Mensch mit seinem „Raubbau“ an unseren natürlichen Lebensgrundlagen die derzeit stattfindenden gravierenden Änderungen auf unserem Planeten enorm beschleunigt. Die Kurve der durchschnittlichen Temperaturänderung steigt seit Ende des letzten Jahrhunderts signifikant an. Eine Anpassung an diese Verhältnisse ist für Pflanzen und Tiere in solchen kurzen Zeiträumen nicht möglich. Es werden viele Arten zurückgedrängt und neue, an diese Verhältnisse angepasste Arten werden diese Plätze einnehmen.

Unser Planet hat in den vergangenen 4,5 Mrd. Jahren seines Bestehens schon viele „Katastrophen“ überstanden. Er wird auch die Ära Mensch überstehen. In jedem Fall werden wir die Verlierer sein.

Ob ein Gegensteuern noch hilft, wissen wir nicht, aber es wäre sicher nicht verkehrt, wenn wir etwas sorgsamer mit unserer Umwelt umgehen. Die vielen Flugzeuge und Kreuzfahrtschiffe werden nur weniger, wenn man auf derartige Reisen verzichtet. Die gewaltige Müllflut, gerade in den Weltmeeren, einzudämmen, wäre mit etwas Vernunft sicherlich auch möglich.

Wir haben das Glück, in Bayern, in einem Paradies auf dieser Erde, leben zu dürfen. Lassen Sie das Auto in der Garage. Mit dem Fahrrad kann man die Natur hautnah erleben. Urlaub zu Hause in unserem Freistaat liegt eh im Trend. Eins steht jedoch fest: Nur gemeinsam können wir etwas ändern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen schönen Herbst. Falls sie noch Urlaub haben, empfehle ich Ihnen die ein oder andere Bergwanderung mit einer traumhaften Alpenkulisse. Zudem schont es Ihren Geldbeutel und ist noch dazu sehr gesund.

Ihr Bürgermeister  
**Hubert Kroiß**



## >> ACHTUNG KÜCHE

### Das Küchenumbau-Sorglos-Paket

Zeit für einen kompletten Küchenumbau? Wir stehen Ihnen mit unserer jahrelangen Erfahrung zur Seite, wählen die passenden Fachleute aus und koordinieren sämtliche Arbeitsschritte. Chaos stiften können Sie anschließend selbst.

#### DIE KÜCHE

Inhaberin Isabel Schiermeier  
Osterseenstraße 30b | 82393 Iffeldorf  
Mobil 0170 8600207  
[www.isabel-schiermeier.de](http://www.isabel-schiermeier.de)

**DIE KÜCHE**  
ISABEL SCHIERMEIER



#### AUS DEM RATHAUS

Einheimischen-Modell am Rathausweg . . . . .	7
Wohnen im Alter – Älterwerden in Iffeldorf. . . . .	10

#### UNSER GEMEINDELEBEN

Glasfaser in den Außenbereichen unseres Dorfes . . . . .	11
Fair Trade macht Schule! . . . . .	12
Veranstaltungen im Bürgersaal. . . . .	13
Vorankündigungen. . . . .	13
Unser Gewinnspiel „Kennen Sie Iffeldorf?“ . . . . .	14
Auflösung unseres Gewinnspiels und eine glückliche Gewinnerin . . . . .	15

#### UNSER VEREINSLEBEN

Abends im Zoo . . . . .	16
Der Siedlerverein Iffeldorf präsentiert sich!. . . . .	17
Neue Fahne für den TSV Iffeldorf. . . . .	18
Unser Jugendzentrum, das JUZE im Pfarrzentrum . . . . .	19
13. BOCA SENIORS Kleinfeldturnier bei traumhaftem Fußballwetter. . . . .	20
Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“ . . . . .	22
Ein bezaubernder Sommernachtstraum . . . . .	23
„Gegen jedes Unheil ist ein Kraut gewachsen!“ . . . . .	24
Übergabe einer Spende von 500,- € an die Kindergruppe „Die schlauen Mäuse“. . . . .	25
Iffeldorfer Stockschiützen in neuer Spielkleidung. . . . .	26
Das Treppchen gehört uns! . . . . .	27
„Was Hänschen schon lernt...“ . . . . .	28
Ein musikalisch-literarischer Leckerbissen. . . . .	30
Freizeit der Soli Jugend in Königsdorf . . . . .	31
Bayerische Meisterschaft 2018 in Penzberg. . . . .	32
Feriencamp der Münchner Fußball Schule in Iffeldorf . . . . .	33
Einweihung des neuen Gerätewagens Logistik Hochwasser . . . . .	34
„Mein schönstes Plätzchen“! . . . . .	36
Vorankündigungen für Vorträge der BN Ortsgruppe Iffeldorf im Deichstetter Haus . . . . .	38
Vorhang auf für die Laienspielgruppe . . . . .	39

#### DIE KIRCHE

Das neue alte Requiemkreuz . . . . .	40
50 Jahre Priester, 80. Geburtstag und kein bisschen müde. . . . .	41
Beste Stimmung beim Pfarrfest . . . . .	41

#### UNSERE UMWELT

Wanderung im Friedergries . . . . .	42
-------------------------------------	----

#### KULTUR

Wie aus einem Hügel ein Großparkplatz wurde . . . . .	44
---	----

VERANSTALTUNGSKALENDER . . . . .	46
----------------------------------	----

#### DAS REZEPT

Hähnchenbrust in Basilikum-Tomatensoße aus dem Ofen . . . . .	47
---	----

## AUS DEM RATHAUS

### AUS DEM STANDESAMT:

#### GEBURTSTAGE ÜBER 90 IFFELDORF

Wir gratulieren allen, die älter als 90 Jahre geworden sind.

Aus Datenschutzgründen dürfen keine Namen mehr veröffentlicht werden.

### AUS DEM FUNDAMT:

Uhren,  
Handys,  
Schlüssel,  
Fahrräder

### HINWEIS ZU GEMEINDERATSSITZUNGEN

Nachdem die Gemeinde Iffeldorf die offiziellen Gemeinderatssitzungsprotokolle auf ihrer eigenen Homepage veröffentlicht, haben wir uns aus zeitlichen Gründen entschlossen, keine eigenen Protokolle mehr zu erstellen. Die Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

**[iffeldorf.de/verwaltung/gemeinderatssitzungen](http://iffeldorf.de/verwaltung/gemeinderatssitzungen)**

Wir bitten um Verständnis

### HINWEIS

Am Freitag, 2.11.2018, bleiben die Rathäuser in Iffeldorf und Seeshaupt geschlossen.

Text: Beatrix Knossalla-Sieber



# Iffelder Gemeindegemeinschaft

NACHRICHTEN UND NEUIGKEITEN AUS UNSERER OSTERSEEGEMEINDE

## 30 Jahre Gemeindezentrum Iffeldorf mit Landgasthof und Hotel Osterseen

Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Iffeldorferinnen und Iffeldorfer feiern.

Wir laden Sie deshalb ganz herzlich zum Frühstücken mit Weißwürsten und Brezen,  
am Sonntag, den 07. Oktober 2018 um 11 Uhr  
in unsere Mehrzweckhalle ein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt unsere Iffeldorfer Blasmusik.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich

Ihr



Hubert Kroiß                      und                      Moritz Link  
1. Bürgermeister                      Landgasthof Osterseen



### ANZEIGE



Jedes Haus ist ein handwerkliches Einzelstück, von der individuellen Planung bis zum Einzug. Auch Ihr Wunsch kann in Erfüllung gehen

**Zimmerei**  
Fenster & Türen  
Holzhäuser  
Balkone  
**THOMAS**

Häuser vom Thomas sind Wohlfühlhäuser

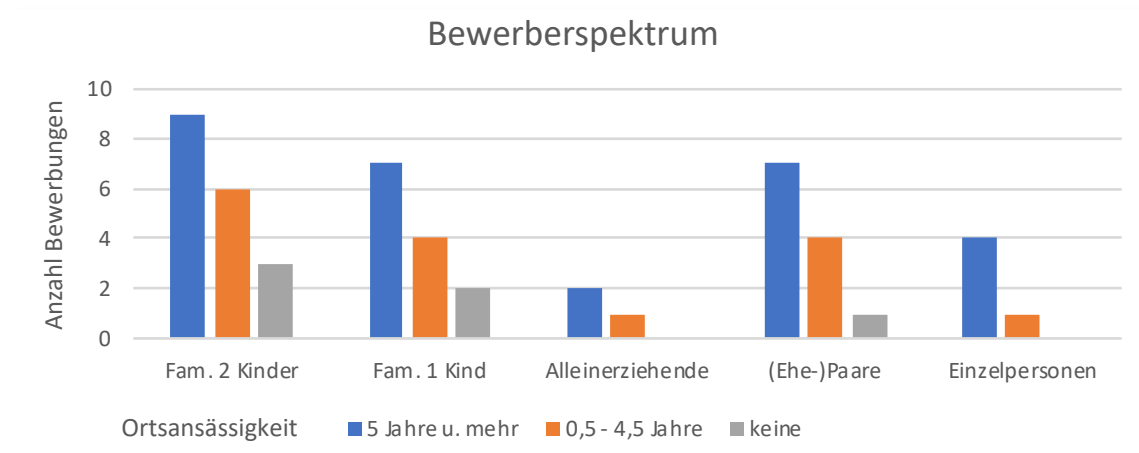
Seeshaupt Str. 14  
82393 Iffeldorf  
Tel.: 08856/2869  
info@zimmerei-thomas.de  
www.zimmerei-thomas.de



## Einheimischen-Modell am Rathausweg

Zwei Monate lang konnten sich Einheimische und auch auswärtige Bewerber um eines der neun Baugrundstücke im Baugebiet „Rathausweg“ bewerben, die zu bevorzugten Konditionen von der Gemeinde verkauft werden (vgl. letzte Iffeldorferleben). Vielfältig und umfangreich waren die zu erbringenden Nachweise der Bewerber, entsprechend aufwändig deren Auswertung und Bewertung. Die Vergabe der Grundstücke steht nun kurz bevor.

Am 30. August konnte der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates das von der Verwaltung akribisch ermittelte Ergebnis zur Kenntnis nehmen und diskutieren. Die Zusammensetzung des Bewerberkreises ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich.



Insgesamt gab es also 51 Bewerbungen für die neun Parzellen (fünf EFH-Grundstücke, vier DHH-Grundstücke).

Die weiteren Schritte bis hin zum Erwerb eines Grundstückes mit notarieller Beurkundung lassen sich wie folgt beschreiben:

- 12.09.18: Gemeinderat stimmt über Empfehlung H-/F-Ausschuss zur Vergabe ab (nö)
- 17./18.09.18: Verwaltung schreibt alle Bewerber an; Zusagen/Absagen
- 20.09.18: alle Bewerber haben Post erhalten
- 20.10.18: Ergebnis hat Rechtskraft
- Ab 21.10.18: erfolgreiche Bewerber können entsprechend ihrer Platzierung im Ranking das bevorzugte Grundstück auswählen, der Gang zum Notar kann erfolgen

Damit wird ein Schlusspunkt hinter einen jahrelangen Prozess gesetzt. Zu Beginn der Überlegungen zu „östl. der Staltacher Straße“ bzw. „Rathausweg“ waren weder die EU-Vorgaben bekannt, die letztlich entscheidenden Einfluss auf das Einheimischen-Modell ausübten, noch war der immense Druck abzusehen, der mittlerweile auf dem Wohnungsmarkt lastet.

*Hans Lang*



## DE ERSTE BEICHD

MEI KINDHEIT WAR EIGENTLICH WUNDASCHEE. G`HABD HAMA NED VUI, ABA UNSRE FREIHEITN WARN SCHIER GRENZNLOS. DASS MIA ALLE ABENTEUER OHNE HELM, OHNE PROTEKTOREN, OHNE PSYCHOLOGEN UND OHNE PROPELLAELTERN SO SCHADLOS ÜBALEBD HAM, GRENZD HEID NO FAST AN A WUNDA.

VOR WAS MIA ABA WIRKLE GRAUST HOD, DES WAR VOR DA ERSTEN BEICHD. NA, I WAR BESTIMMD KOA HEILIGA, WAR FRECH UND HOB NUR SCHLECHT GFOIGD. ABA WARN DÖS SCHO SÜNDN? SCHO BEI DA GWISSENSERFORSCHUNG BIN I BOID STECKA BLIEM, WEIL I NIX GFUNDN HOB, WAS`S ZUM ERFORSCHN GEM HÄD. NATÜRLE HOB I DI EVI AUS DA NACHBARSCHAFT GERN MÖGN. ABA WAR DÖS SCHO WAS FÜRS SECHSTE GEBOT? I GLAB EHA NED! NUR OANS IS MA EIGFOIN: OAMOI HOB I DA MUADDA AUSM GOIDBEIDL A ZEHNAL G`STOIN, WEIL DE WUNDATÜDN AM KIOSK MI SO ARG DRUCKD HOM. UND MEI MUADDA HOD DOMOIS SPARN MIASSN. WEIL`S MA ABA ZUM BEICHDN A BISSL WENIG VORKEMMA IS, HOB I GLEI 15 PFENNIG BEICHD, DAMIT I BEIM HERRGOTT JA AUF DA SICHERN SEIDN WAR.

WIA I NACH DA BEICHD AUSM BEICHDSTUI RAUS BIN, HOB I GMOAND, I SCHWEB. ABA NED WEIL I JETZ ALLE SÜNDN LOS GWEN BIN, SONDAN – WEIL`S ENDLICH VOABEI WAR.

GERHARD FÄRBER





Foto: Robert Grell

## NACHBARSCHAFTSHILFE

# Wohnen im Alter – Älterwerden in Iffeldorf

Seit mehr als 8 Jahren beschäftigt sich der Arbeitskreis Älterwerden in Iffeldorf/Wohnen im Alter mit Vorträgen, Informationsveranstaltungen, Befragungen und Workshops mit der Wohnsituation der älteren Generation in Iffeldorf.

- Als Ergebnis eines Workshops, der am 4. Mai 2018 stattfand, wurde an die Gemeinde ein Antrag mit folgenden Punkten eingereicht:
- **eine ortsplanerische Bestandsermittlung** und ein Konzept zu erstellen und dabei Möglichkeiten aufzuzeigen, damit ein Wohnen im Alter sowie bezahlbarer Wohnraum für die Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden kann.
  - **ein Vorsorgekonzept zu entwickeln** (Stiftung, Genossenschaft, Finanzierungsmodelle, Fördermöglichkeiten, Grundstücke etc.), das den Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, altersgerechten und bezahlbaren Wohnraum zu finanzieren.
  - **einen strategischen Handlungsplan (Roadmap) zu erstellen**, in dem der zeitliche Ablauf von der Planung bis zur Umsetzung dargestellt wird.
  - **sich dabei professionelle Unterstützung zu holen** (z.B. durch den Planungsverband München <http://www.pv-muenchen.de>).

Der Bitte, diese Punkte in einer Sondersitzung des Gemeinderates zu behandeln, wurde nicht entsprochen. Dafür wurde vorgeschlagen einen Arbeitskreis zu etablieren, der unter der Leitung des 2. Bürgermeisters Hans Lang die Wohnsituation in Iffeldorf zum Thema hat. Dieser Vorschlag wurde von den Gemeinderäten befürwortet. Die Gemeinde soll dabei den institutionellen Rahmen schaffen, innerhalb dessen die gesteckten Ziele im Sinne einer nachhaltigen, zukunftssicheren Gestaltung der Wohnraumversorgung erreicht werden können. Geeignete Fördermöglichkeiten sind zudem wichtige Themen zur Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde, denn neue Standards beim Bauen und Wohnen, Barrierefreiheit und Lebensqualität in allen Lebensphasen wird für die Kommunen immer wichtiger.



Haus Gloria Wohnen im Alter hat zudem noch einen ganz besonderen Fokus. Wohnprojekte für Senioren im ländlichen Raum haben besondere Anforderungen und der Arbeitskreis „Wohnen im Alter“ wird diesen besonderen Bedürfnissen weiter Aufmerksamkeit schenken und Realisierungsmöglichkeiten erarbeiten. Es gibt bereits viele positive und erfolgreiche Beispiele für seniorengerechte und betreute Wohnprojekte, die von Bund und Ländern gefördert und unterstützt werden.

Wohnen im Alter ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Bereitschaft und die Unterstützung der Bürgerschaft, in Iffeldorf ein seniorengerechtes Wohnmodell umzusetzen, ist gegeben.

Im Spätherbst ist eine Fahrt nach Rosenheim geplant, bei der wir das Wohnmodell „Haus Gloria“ besichtigen werden. Das Haus „Gloria“ gilt deutschlandweit als Vorzeigeprojekt. Trotzdem ist die Senioren-Hausgemeinschaft in Rosenheim nach wie vor einzigartig, denn nach Aussage eines Bewohners scheitert die Realisierung derartiger Projekte oft an den Senioren selbst: „Viele sind begeistert von der Idee. Aber dann warten sie auf die Realisierung. Das klappt nicht. Man muss selbst aktiv werden, schon in möglichst jungen Jahren. Irgendwann ist es dafür nämlich zu spät“.

Falls Sie Interesse an einer Besichtigung des Hauses „Gloria“ haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 08856 7900 oder per E-Mail unter [info@nbh-iffeldorf.de](mailto:info@nbh-iffeldorf.de).

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Iffeldorf  
Ria Markowski, Foto: GRWS-Rosenheim



## Glasfaser in den Außenbereichen unseres Dorfes

### Weitere Verzögerung in der Bereitstellung

Die Arbeiten der ausführenden Firmen sind nun abgeschlossen und die Inbetriebnahme (Kunde kann neuen Anschluss beantragen) war der Gemeinde von Seiten der Telekom für Ende September angekündigt worden. Eine aktuelle Mitteilung der Telekom schiebt dieses Ereignis jetzt um weitere zwei Monate nach hinten. Nun sollen die Haushalte in den Außenbereichen, bei denen die Glasfaser bis ins Haus verlegt wurde, den Auftrag für einen hochbitratigen Anschluss (wenn gewünscht) ab Ende November erteilen können.

Als Begründung führt die Telekom weitere Verzögerungen in der Bauabwicklung und die noch nicht erfolgten Planabschlüsse durch die ausführenden Firmen an. Die Planabschlüsse (sog. „Rotberichtigungen“) erwartet die Telekom nun bis Mitte September zurück. Dann werden die Änderungen sofort in die Bestandsführungssysteme eingearbeitet. Für diese sehr aufwändige Arbeit werden incl. mehrerer Prüfläufe zehn Wochen veranschlagt.

Die brummende Konjunktur in allen Bereichen der Bauwirtschaft steht uns hier etwas im Weg. Aber ein Ende ist bei uns absehbar und für die mit modernster Infrastruktur versorgten Haushalte sollte auf jeden Fall noch vor Weihnachten der Datenstau Geschichte sein.

*Text und Foto: Hans Lang*



#### Kleiner Tipp

für alle anderen Internetnutzer im Dorf:

Dank Super-Vectoring sind auf der Kupfer-Anschlussleitung seit 01.08.2018 auch bei uns bis zu 250Mbit/s möglich. Einfach mal unter „[www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)“ nachsehen oder Ihren Anbieter fragen.

ANZEIGE

MEHR ALS NUR BENZIN

Ich bin  
**kein SCHAF!**

**MODERNE  
WASCHANLAGE**  
40% SCHNELLER 100% QUALITÄT



Tankstelle Greil  
Seeshaupter Straße 10 . 82393 Iffeldorf  
Tel 0 88 56 | 8 03 67 27  
[www.ts-greil.de](http://www.ts-greil.de)





„WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT . . . . .!“

## Fair Trade macht Schule!



Die Ortsgruppe Fair Trade Iffeldorf stellt sich in den 4. Klassen der Grundschule Iffeldorf vor.

Mit einem kindgemäßen Vortrag und kleinen Filmeinspielungen stellte Herr Klaus Weiß, der Sprecher der Ortsgruppe, die Grundlagen der Organisation, die Bedeutung des fairen Handels für die Länder der Dritten Welt und für uns als Verbraucher vor. Die Schulleiterin Frau Maier und die Lehrkräfte der vierten Klassen unterstützten die Aktion sehr gerne.



Bestens informiert durch den Unterricht in Heimat- und Sachkunde und durch den Religionsunterricht entwickelte sich sofort ein lebhaftes Gespräch mit den Schülern. Besonders für Kinder ist fairer Handel mit den Erzeugerländern, den Handelspartnern und Bauern wichtig! Mit festgeleg-

ten Mindestpreisen für die gehandelten Produkte und der Fair-Trade-Prämie können in den Erzeugerländern bessere Lebensbedingungen geschaffen werden, die das Leben der Familien in ihrer Heimat sichern: Ausbeuterische Kinderarbeit ist strengstens verboten!

Ziel von Fair Trade ist auch die ökologische Verbesserung des Lebensraumes durch Verbot gefährlicher Pestizide und die Unterstützung des Bioanbaus. Unterstützt wird der Aufbau von Infrastruktur in den Dörfern – Bau von Kindergärten und Schulen, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern und Apotheken, sauberes Wasser, Straßenbau usw.

Die ernsthafte Diskussion mit den Schülern zeigte aber auch, dass sie ebenso über die Vermarktung regionaler Produkte, z. B. durch die Organisation „Unser Land“, bestens Bescheid wissen.

Der kleine Film über Herstellung und Handel von fairer Schokolade machte natürlich Appetit darauf. Deshalb war die Freude auch groß, als zwei Tage später eine Tafel faire Schokolade, gesponsert durch die Gemeinde Iffeldorf, an jedes Kind verteilt wurde.

*Text: Isolde Künstler, Fotos: Klaus Weiß*

## Veranstaltungen im Bürgersaal

### Kreativ mit Textil

Nach einem erfolgreichen „Stoffe-Einkauf“ im Bogner-Geschäft in München haben wir rechtzeitig für den heißen Sommer luftige Röcke genäht. Jeder fertigte eine eigene maßgenaue Schnittvorlage an, welche dann in der praktischen Umsetzung eine hervorragende Passform garantierte.

Nach der Sommerpause wollen wir so motiviert kreative Bekleidungsstücke häkeln oder stricken. Ein erstes Informations-Treffen ist für **Donnerstag, den 04.10.2018**, geplant. Wir treffen uns um 18:00 Uhr im Bürgersaal.

Für etwaige Fragen stehen Ihnen jederzeit Isolde Künstler (Telefon 8873) oder Andrea Krug (Telefon 9717) zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Ihr Team vom Bürgerzentrum  
Sylvia Armbruster und Andrea Krug

Büro Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr oder  
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
oder telefonisch unter 08856-901992-16

**Mail: [buergerszentrum@iffeldorf.de](mailto:buergerszentrum@iffeldorf.de)**

*Foto: Andrea Krug*

*Text: Sylvia Armbruster und Andrea Krug*

### 2. Iffeldorfer Kleidertauschparty

Die erstmals im April durchgeführte Kleider-tauschbörse war ein voller Erfolg. In ent-spannter Atmosphäre und bei einem Glas Sekt fanden etliche Kleidungsstücke eine neue glückliche Besitzerin. Das „schreit“ nach einer Wiederholung!

Wenn Sie in Ihrem Kleiderschrank mal wieder etwas Platz schaffen möchten, dann kommen Sie am **Samstag, den 10.11.2018**, zu unserer nächsten Kleidertausch-Party.

**Von 10:00 bis 13:00 Uhr** verwandelt sich der Bürgersaal wieder in eine Tauschzone. Jeder ab 16 Jahren ist herzlich willkommen. Die einzelnen Kleidungsstücke, bis zu 15 gewaschene und intakte Teile je Teilnehmer, werden auf Tische und Kleiderständer verteilt, so dass das Tauschen völlig anonym abläuft.

Ausgenommen ist Kinderbekleidung. Nicht getauschte Ware werden wir, wie das letzte Mal, an die Herzogsägmühle spenden.

## Vorankündigungen

### Schafkopf-Kurs mit Anton Oswald sen.

Der geplante Schafkopf-Kurs an drei Abenden wird im Januar/Februar 2019 stattfinden. Die konkreten Termine erscheinen in der nächsten Dorfzeitung.

### Iffeldorf erzählt

Das Geschichtenerzählen war früher Teil unseres Alltags und wurde in unserer „schnellebigen“ Zeit in den Hintergrund gedrängt. Manchmal, wenn es der Zufall will, unterhält man sich mit anderen aus dem Dorf und bekommt dabei eine kleine Geschichte geschenkt. Eine die berührt, die uns zum Lachen oder Nachdenken bringt, oder eine, die Erinnerungen wachruft.

„Iffeldorf erzählt“ will diese Kultur wieder stärker ins Dorf zurückbringen. Dazu suchen wir Iffeldorfer/innen, die ihre Erlebnisse und kleinen Geschichten rund ums Leben in unserem Dorf weitergeben möchten. Dies soll in Form von Erzählabenden im Bürgersaal stattfinden.

**Schenken Sie unserem Dorf Ihre persönliche Geschichte.**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

# Unser Gewinnspiel

## „Kennen Sie Iffeldorf?“



Das Foto zeigt eine ganz bestimmte Stelle an den Osterseen.

Nennen Sie uns den genauen Namen dieser Stelle und Sie haben die Chance auf einen 50,- € Gutschein vom Landgasthof Osterseen.

Coupon ausschneiden und in einem verschlossenen Kuvert bei der Gemeinde abgeben oder die Antwort mit obigen Angaben per Mail an [dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de) senden.



**Wo befindet sich dieses Bild?**

.....

.....

.....

**Name**

.....

.....

.....

**Adresse**

.....

.....

**Telefonnummer**

.....

### Teilnahmebedingungen

Veranstalter des Gewinnspiels ist Iffeldorferleben (Gemeinde Iffeldorf) (nachfolgend Anbieter).

Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ausgenommen sind die Mitwirkenden des Anbieters und deren Familien. Gleiches gilt für die Mitarbeiter der Gemeinde Iffeldorf. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Daten selbst eingetragen werden.

Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass in der folgenden Ausgabe von Iffeldorferleben sein Name und Wohnort veröffentlicht wird, gleiches gilt für die Homepage [www.journal.iffeldorf.de](http://www.journal.iffeldorf.de). Der Anbieter behält sich vor, Teilnehmer bei Verdacht auf Missbrauch, Manipulation oder strafbares Verhalten vom Gewinnspiel auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an dem Gewinnspiel besteht nicht. Der nur einmal zur Verfügung stehende Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost.

Der Gewinn ist ein 50€ Gutschein! Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Teilnahmeschluss ist der 26.10.2018.

Erhebung und Nutzung von Daten

Der Anbieter erhebt personenbezogene Daten, wenn Sie den Coupon ausfüllen oder die Antwort per Mail an [dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de) senden. Alle erhobenen Daten werden nur für den Zweck der Gewinnermittlung und dessen Zustellung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Eine Speicherung der Daten erfolgt nicht!

Die Verlosung wird mit den Mitgliedern des Kernteams abgehalten..



## GEWINNSPIEL

## Auflösung unseres Gewinnspiels und eine glückliche Gewinnerin

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen zum ersten Mal unser Gewinnspiel „Kennen Sie Iffeldorf?“ vorgestellt. Auf einem Foto war der Ausschnitt eines Feldkreuzes abgebildet, das sich irgendwo in Iffeldorf befindet.

### Hier nun die Auflösung:

Geht man vom Kindergarten die Allee in Richtung Gut Staltach, so steht das Feldkreuz etwa auf halbem Weg gut sichtbar auf der linken Seite.

Unter den richtigen Einsendungen hat unsere Glücksfee dann Frau Ulrike Gaugele als Gewinnerin ermittelt. Bei der Preisverleihung hat uns Frau Gaugele gestanden, dass sie auch mehrmals überlegen musste und erst als sie ein Buch zu Rate gezogen hat, in dem das Kreuz abgebildet ist, war sie sich ganz sicher.

Robert Greil überreichte der glücklichen Gewinnerin im Beisein von zwei weiteren Redakteuren und einer Redakteurin des Dorfjournals den Gewinn: Einen Tankgutschein der Freien Tankstelle Greil im Wert von 50,- €. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Frau Gaugele mit dem vollgetankten Auto gute und unfallfreie Fahrt.

*Text: Gerhard Färber, Foto: Felix Greil*



Das Kernteam von Iffeldorferleben überreicht der Gewinnerin einen Gutschein v.l. Rolf Böhm, Gerhard Färber, Ulrike Gaugele, Robert Greil, Conny Zachenhuber.



**Mo.+Do.+Fr.+Sa.+So,  
12-17 Uhr**  
**M: 0173 - 2884923**  
**T: 08856 - 8038381**





schuppten und gefiederten Bewohner erlebten die Teilnehmer den Tierpark am Abend von einer ganz anderen Seite. Der Weg durch den Zoo, geleitet von einem Zoo-Guide, bot an ausgewählten authentischen Stellen immer wieder Einblicke in die abwechslungsreiche Tierwelt. Die besondere Atmosphäre und die Geräusche und Gerüche, die tagsüber „übersehen“ werden, bekamen eine ganz besondere Bedeutung und werden ganz anders wahrgenommen, so die einhellige Meinung der Teilnehmer. Und nach der eineinhalbstündigen Führung war man sich einig: dieser Besuch verlangt nach einer Wiederholung.

*Text: Ria Markowski, Fotos: Marion Jakob*

### NACHBARSCHAFTSHILFE

## Abends im Zoo

**Der 1911 gegründete Münchner Tierpark Hellabrunn zählt zu den renommiertesten wissenschaftlich geführten Zoos Europas. In einem einzigartigen Naturparadies im Landschaftsschutzgebiet der Isarauen leben über 750 Tierarten.**

Der Tierpark Hellabrunn war das Ziel eines Ausflugs, den die Nachbarschaftshilfe organisiert hatte. Die 20 Teilnehmer erwartete ein kurzweiliger Rundgang durch die Hellabrunner Tierwelt. Bei spannenden Geschichten rund um die bepelzten, be-



ANZEIGE

# *Gut Aiderbichl!* *Wir helfen Tieren!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Gut ist täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00.

Gut Aiderbichl Iffeldorf . Osterseehof 1 . 82393 Iffeldorf/Bayern (Ortsteil Staltach). Tel. 08801-9156550



# Der Siedlerverein Iffeldorf präsentiert sich!

Liebe Iffeldorferinnen, liebe Iffeldorfer, kommen Sie zu unserem Informationstag mit Gerätepräsentation. Auch für das leibliche Wohl werden wir Sorge tragen.

Die Veranstaltung findet in Bürgersaal und auf dem Freigelände der Gemeindeverwaltung statt, am

**Samstag, den 06.10.2018**  
**von 13:15 Uhr bis 17:15 Uhr**

Für diesen Nachmittag hat uns auch Herr Wolfgang Kuhn, der Präsident vom Eigenheimerverband Bayern, sein Kommen zugesagt. Die Mitgliedschaft im Siedlerverein Iffeldorf bietet Haus- und Wohnungseigentümern sowie Bauwilligen viele Vorteile in unterschiedlichen Bereichen.

Gerade der im Mitgliedsbeitrag (jährlich 26,- €) enthaltene Versicherungsschutz zur Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung oder Bauherrnhaftpflichtversicherung ist hier besonders hervorzuheben. Bauherrn sollten vor Baubeginn bei uns Mitglied werden. Bürger ohne Wohneigentum können ebenso Mitglied sein, was auch die Möglichkeit eröffnet, an unseren Vereinsausflügen teilzunehmen. Das Ausleihen von Vereinsgeräten kann für viele Iffeldorfer, mit oder ohne Wohneigentum, ein Grund für eine Mitgliedschaft im Siedlerverein Iffeldorf sein.

Mit der Mitgliedschaft im Siedlerverein Iffeldorf werden Sie automatisch auch Mitglied im Eigenheimerverband Bayern e.V.

**Die Vorteile des Eigenheimerverband Bayern e.V. sind z.B.**

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- Günstige Zusatzversicherungen
- Rechtsberatung
- Interessenvertretung der Eigenheimer
- Beratung für Bauherren
- Monatszeitschrift
- Gartenfachliche Beratung



Zusätzlich bieten wir Ihnen in der Ortsvereinigung unter anderem eine Vielzahl von Leihgeräten für Haus und Garten zu günstigen Konditionen sowie die Mitwirkung bei Aktivitäten in der Dorfgemeinschaft. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Die Vorstandschaft Siedlerverein Iffeldorf e.V.

*Text und Fotos: Kurt Markowski*

ANZEIGE

Margarete und Leonore Leidel  
Kunsthandwerk

Hofmark 7  
82393 Iffeldorf  
Telefon 08856-7180



[www.die-weihnachtsengel.de](http://www.die-weihnachtsengel.de)



Die alte und die neue Fahne im Altarraum



FAHNENWEIHE

## Neue Fahne für den TSV Iffeldorf

Ein Anliegen von Gustl Liebhardt

**Am 13. Mai beging der TSV Iffeldorf eine „kleine Fahnenweihe“ in der Pfarrkirche, um die neue Fahne künftig auch „ausrücken“ lassen zu können. Herr Pfarrer Haf bereitete den Besuchern der Messe und besonders den Vertretern des TSV einen wunderbaren Gottesdienst. Er ging in seiner Predigt sehr bildhaft auf die Gestaltung der Fahne ein. Besonders betraf das die vier „F“, die eine Seite der Fahne zieren. Getreu dem Motto von Turnvater Jahn (1778 – 1852) stehen diese vier „F“ für: frisch, fromm, fröhlich und frei!**

Die Fahne wurde der 60 Jahre alten Vorgängerin, der man ihr Alter mittlerweile ansieht, nahezu hundertprozentig nachempfunden. Auch auf den Schriftzug „Iffeldorf-Staltach“ wollten die TSV-Verantwortlichen nicht verzichten. Die Fahne soll, wie ihre Vorgängerin, auf die Entstehung des TSV Iffeldorf im Jahre 1921 hinweisen und die Tradition wahren. Dem Spender der

Fahnen des TSV mit Gustl Liebhardt, Bildmitte mit Sonnenbrille

Fahne, Herrn Gustl Liebhardt, war es ein großes Anliegen, dass der TSV diese neue Fahne bekommt. Zum Ende seiner 49 Jahre währenden (Dienst)Zeit als Fähnrich des TSV gab er dem Verein seine Absicht bekannt. Von der Fahnenstickerei Eibl in Olching wurde die Fahne in aufwendiger Handarbeit erstellt. Die Farbgestaltung, angelehnt an das Vorbild, fand dabei ebenso Berücksichtigung wie neuere Errungenschaften, die das Fahnenleben verlängern helfen. Kein Wunder also, dass man für den Preis dieser Fahne auch einen gebrauchten Kleinwagen hätte erwerben können.

Eine große Fahnenweihe ist im Rahmen der 100-Jahr-Feier des TSV Iffeldorf im Jahr 2021 geplant. Dass unsere neue Fahne dann immer noch „neu“ ist, dafür sorgt unser Fähnrich Hans Jehmüller. Aber auch die alte TSV-Fahne wird künftig nicht unbeachtet verstauben. „Nehmt`s es für d`Bergmess mit, do hods oiwei am meisten glitten. S`war schod für de Neie“. Diesen Tipp von Gustl Liebhardt werden wir befolgen!

Fotos und Text: Hans Lang



## Unser Jugendzentrum, das JUZE im Pfarrzentrum

Bei der Planung des Pfarrzentrums hat man auch an die Bedürfnisse der Jugend gedacht – im Untergeschoss gibt es das Jugendzentrum oder kurz JuZe. Hier ist auf ca. 60 Quadratmetern Raum, um einmal für eine Zeitlang zu „chillen“ und sich mit Freunden zu unterhalten oder kurzfristig ein kleines Event abzuhalten.

Dazu ist das JuZe komplett ausgestattet mit einer Musikanlage, DVD-Player und Beamer, sodass einem gemütlichen Disco- oder Filme-Abend nichts im Wege steht.

Für die Fans von Spielen mit Kugeln gibt es einen hochwertigen Kicker und einen ordentlichen, großen Billardtisch mit professionellen Queues. Falls einem das nicht gefällt, kann man sich auch mit einem professionellen Dart-Board vergnügen oder Carrom spielen. Wer dieses „Fingerbillard“, das aus Indien stammt und auf einem ca. 70 x 70 cm großen Brett gespielt wird, nicht kennt, für den liegen ausführliche Anleitungen bereit. Natürlich können auch die eigenen Spiele mitgebracht werden.

Um den Durst zu löschen, können alkoholfreie Getränke (und ab 16 Jahren auch Bier) zu einem günstigen Preis erworben werden. Daneben steht eine kleine Küche mit Herd und Backofen bereit, womit sich z.B. Pizzas für den kleinen Hunger heiß machen lassen.

Wer das JuZe nachmittags oder abends unter der Woche nutzen will, meldet sich derzeit beim Jugendreferenten der Gemeinde Iffeldorf, Christian Gleixner (Kontaktdaten siehe unten), wenn möglich am Tag vor der beabsichtigten Nutzung. Kurzfristigere Nutzungswünsche können meist nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Daher werden zurzeit verantwortungsvolle Jugendliche ab 16 Jahren gesucht, die bereit sind, sich beim Betrieb des Jugendzentrums zu engagieren, d.h. das JuZe regelmäßig zu öffnen (und natürlich wieder zu schließen), Getränke zu verkaufen und die technischen



Hauptraum im JuZe



Theke mit  
Einrichtung

Geräte zu bedienen usw.; natürlich zunächst mit Unterstützung vom Jugendreferenten. Wen das interessieren würde, der meldet sich beim Jugendreferenten persönlich, Kontakt: Christian Gleixner, Tel. 0 88 56 / 93 68 934; **Mail: [jugendreferent@iffeldorf.de](mailto:jugendreferent@iffeldorf.de)**

Auch für private Geburtstags- oder ähnliche Feiern von Jugendlichen aus Iffeldorf kann das JuZe gemietet werden, das allerdings regelmäßig nur am Freitag mit Ende der Veranstaltung um 24 Uhr. Interessenten dafür melden sich bei der Gemeindeverwaltung Iffeldorf.

*Text und Fotos: Christian Gleixner*





MEHR ALS 200 BEGEISTERTE HOBBY-FUSSBALLER IN IFFELDORF

## 13. BOCA SENIORS Kleinfeldturnier bei traumhaftem Fußballwetter

**Anfang Juli haben die Iffeldorfer Hobby-Fußballer BOCA SENIORS bereits das 13. Kleinfeldturnier in Iffeldorf veranstaltet. Insgesamt 22 Mannschaften aus Nah und Fern sind zum Kampf um den begehrten Wanderpokal angetreten. Durch die vielen Iffeldorfer Mannschaften, Kicker und die zahlreich anfeuernden und mitfeiernden Familien ist das „BOCA-Turnier“ inzwischen zu einem Veranstaltungs-Highlight in Iffeldorf geworden: ein echtes Dorfturnier!**

Es ist ca. 15 Jahre her, als die Urgesteine der BOCA SENIORS an einem typischen BOCA-Mittwoch gegen 3 Uhr morgens im Sportstüberl - damals noch mit den sehr ausdauernden Wirtsleuten Gabi & Günther Bierl - heftig darüber diskutiert haben, ob man als größtenteils „Zuagroaste“ ein Dorfturnier veranstalten solle bzw. könne. „Des könnt's vergessen, des hat früher schon ned richtig funktioniert...“, hieß es dann ganz schnell und energisch von den paar „Ur-Iffeldorfern“ am Tisch. Aber jeder, der die Philosophie der BOCAs kennt, weiß, dass so eine Aussage vielmehr als Herausforderung und nicht als Abschreckung verstanden wurde.

**Gesagt, getan:** 2005 haben die BOCA SENIORS das 1. Kleinfeldturnier mit insgesamt 12 Mannschaften veranstaltet und seitdem ist das BOCA-Turnier fester Bestandteil des Iffeldorfer Eventsommers. Jedes Jahr Anfang Juli treffen sich zahlreiche Mannschaften mit so kreativen Team-Namen wie Arne Friedrich Kompetenzkommando, Latio Koma, Grasgeflüster, Wiesenwalzer oder auch - wie die Turniersieger 2018 - Stiftung Wadentest. Beim diesjährigen Turnier waren

u.a. zum 9. Mal das Münchner Team Rakete Schwabing am Start, auch ein Team mit Mitarbeitern von Roche, das Team von Yoshi mit ausschließlich japanischen Kickern und das jüngste Team der Turniergegeschichte mit 13- bis 15-jährigen Burschen aus Iffeldorf. Die Organisation des Turniers wurde im Laufe der Jahre ständig verbessert und weiter optimiert.

Heute kann man sicher von einem der besten Kleinfeldturniere im Landkreis sprechen, so zumindest die Rückmeldung von zahlreichen Turnierteilnehmern bei der Turnierleitung. Ein großer Dank gebührt Alex Schwarz, Marc Euer und Gerry Mayerl (Turnierplan), die die Haupt-Vorarbeit für das diesjährige Turnier im Hintergrund geleistet haben, der Turnierleitung um DJ Oliver Söllner und seinen jungen Helferinnen, den Schiedsrichtern und natürlich auch den zahlreichen Helfern beim Auf- und Abbau sowie während des Turniers. Eva und Marcus Conrad, haben sich als betreuende Turnier-Ärzte hervorragend um die zum Glück nicht zu zahlreichen Verletzungen gekümmert.

Natürlich haben auch die „Spaßvögel“ wieder mit großer Leidenschaft im Team der BOCAS beim Turnier mitgekickt. Die Spaßvögel aus Penzberg sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, die regelmäßig mit den BOCAS trainieren und deshalb natürlich auch beim Turnier stolzer Bestandteil der Mannschaft sind.

Zur Freude der Organisatoren ist aus dem Turnier im Laufe der Jahre dann doch das geworden, was die, die das Turnier ins Leben gerufen haben, ursprünglich vorhatten: ein Iffeldorfer Dorfturnier! Beim diesjährigen Turnier haben noch mehr Iffeldorfer mitgespielt und deren Familien mitgefiebert und gefeiert als in den vergangenen Jahren. Bestes Zeichen dafür ist, dass bereits am Nachmittag ein „Verpflegungs-Engpass“ aufgetreten ist und Fleisch, Würstl und Getränke nachgekauft werden mussten. Ein besonderer Dank und Respekt hier auch an Thomas Kästele, Albert Pankratz, Dominik Liebhardt und Harald Hauke, die von früh bis spät bei größter Hitze unermüdlich gegrillt und ausgeschenkt haben.



ANZEIGE

# Immobilien Roland Schiermeier

Osterseenstraße 30b  
82393 Iffeldorf

irs@roland-schiermeier.de

Telefon 08856 1341

Mobil 0171 457 14 86

**Beratung  
Bewertung  
Vermietung  
Verkauf**

*“ Sie suchen den richtigen  
Gesprächspartner  
zum Thema Immobilie? ”*

*Dann sollten wir uns  
jetzt kennenlernen! “*



[www.roland-schiermeier.de](http://www.roland-schiermeier.de)



Termin für das 14. BOCA SENIORS Kleinfeldturnier ist der 06.07.2019. Allen interessierten Hobbykicker-Teams wird empfohlen, sich rechtzeitig anzumelden, da das Turnier 2019 aus organisatorischen Gründen auf 20 teilnehmende Mannschaften begrenzt werden wird.

Die BOCA SENIORS bedanken sich an dieser Stelle bei allen, die am guten Gelingen des BOCA-Turniers 2018 mitgewirkt haben (diese hier alle namentlich zu erwähnen, ist leider nicht möglich). Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Abteilung Fußball des TSV Iffeldorf, die den neuen Fußballplatz mitsamt den Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat! Wichtig zu erwähnen für ein Turnier in der FairTrade-Gemeinde Iffeldorf ist zu guter Letzt noch, dass beim Kleinfeldturnier fair gehandelte Fußbälle eingesetzt worden sind!

*Text: Oliver Söllner, Fotos: Kathrin Krieter (1, 2), Harald Hauke (4)*



VORANKÜNDIGUNG DES KLANGKUNST IM PFAFFENWINKEL E.V.

## Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“

Die tief berührende Musik von Johannes Brahms wird am  
**Samstag, den 24. November 2018 um 17:00 Uhr in der  
 Benediktbeurer Basilika und am  
 Sonntag, den 25. November 2018 um 11:15 Uhr – Matinee-  
 im Iffeldorfer Gemeindezentrum zu hören sein.**

Unter der **Leitung von Andrea Fessmann**  
 musizieren der **KlangKunst Chor Iffeldorf**  
 und das um einen großen Bläsersatz  
 erweiterte **Iffeldorfer Bachorchester**. Mit  
 dabei sind Solisten der Extra-Klasse: die  
 bezaubernde **Sopranistin Judith Spiesser**  
 und der international gastierende **Bariton  
 Klaus Mertens**.

**Der Veranstalter** (KlangKunst im Pfaffenwin-  
 kel e.V.) freut sich, dass solch ein monumen-  
 tales Werk in Iffeldorf realisiert werden kann  
 und **sucht noch begeisterungsfähige  
 Mitsänger/-innen**. **Der Probenbeginn ist  
 Dienstag, der 18. September, 19:30 – 21:30  
 Uhr im Iffeldorfer Bürgerzentrum**  
 (Staltacher Strasse 34).  
**Kartenvorverkauf:** Tickets zum Preis von  
 25/20/15 € gibt es bei

Christa Clauß, Tel. 08856/3695  
[www.klangkunst-im-pfaffenwinkel.de](http://www.klangkunst-im-pfaffenwinkel.de)  
 Buchhandlung Rolles, Penzberg,  
 Tel. 08856/4344  
 Rundschauverlag Penzberg, Tel. 08856/9140  
[www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)

Keine nummerierten Plätze in der Basilika  
 Benediktbeuern, nummerierte Plätze im  
 Gemeindezentrum Iffeldorf.

Anzeige

**Medical Training Schäfer**  
 Erste Hilfe Ausbildung für

- ✓ Fahrschüler
- ✓ Betriebliche Ersthelfer
- ✓ Eltern und Erzieher
- ✓ Interessierte

**MTS Christian Schäfer M.A.**  
 Ponholzweg 2 | erste-hilfe.mts@web.de  
 82377 Penzberg | 08856 / 60 99 796  
[www.erste-hilfe-mts.de](http://www.erste-hilfe-mts.de)

MTS bietet professionelle Erste Hilfe Kurse für Jedermann. Sowohl für die von den Berufsgenossenschaften geforderten betrieblichen Ersthelfer, als auch für Fahrschüler, Eltern, Erzieher und alle die schon lange mal wieder ihr Wissen für Notfallsituationen auffrischen möchten. Neben den offiziellen Kursen mit 9 Unterrichtsstunden führt MTS auch zeitlich und inhaltlich individuell gestaltete Erste Hilfe Trainings durch, gerne auch in Ihren Räumlichkeiten! Fragen Sie einfach bei uns an. Termine und weitere Informationen auch im Internet unter [www.erste-hilfe-mts.de](http://www.erste-hilfe-mts.de).

Veranstalter:  
 Klangkunst im Pfaffenwinkel e.V.  
 (Gertrud Nicklaus, Vorsitzende;  
 Dr. Birgit Rohrsetzer, Schatzmeisterin;  
 Christa Clauß, Schriftführung;  
 Andrea Fessmann, künstlerische Leiterin)  
*Text: Christa Clauß, Foto: C. Kaschek*



## Ein bezaubernder Sommernachtstraum

Die Stimmen des Chores und der Solistinnen strahlten mit der Abendsonne um die Wette, als am 7. Juli die capella vocale iffeldorf ihr Sommerkonzert vor einem begeisterten Publikum in der Mehrzweckhalle präsentierte.



Ein ungewöhnlicher Anblick bot sich dem Besucher schon beim Betreten der Halle: Große, weiße Segel bis unters Dach, davor mehrere kleine Bühnen, die Turnringe zur Schaukel umfunktioniert, vor der Fensterfront ein angedeuteter englischer Garten. Und als das alles vom Chor zu den ersten Klängen mit Blumen geschmückt wurde, war die Atmosphäre für den „Sommer.Nacht. Traum“ perfekt.

Ungewöhnlich, aber ebenso wohldurchdacht wie die Szenerie war das Programm, das die Chorleiterin Anne Voit-Isenberg zusammengestellt hatte. Aus dem umfangreichen Werk des englischen Barock-Komponisten Henry Purcell wählte sie einige der schönsten Opernarien und -chöre aus und verwob sie zu einem neuen, stimmigen Gesamtkonzept, bei dem das Publikum musikalisch durch die vier Jahreszeiten geführt wurde.

Dass dies hervorragend gelang, lag nicht nur am bestens präparierten Chor, sondern ganz wesentlich auch an der schwungvoll agierenden Instrumentalgruppe mit Anne Voit-Isenberg (Cembalo), Monika Jung (Geige) und Helge Voit (Gambe) sowie den beiden Solistinnen Diana Fischer und Brigitte Lang (beide neben reger solistischer Tätigkeit auch u.a. Mitglieder im BR-Chor), die mit

ihren Arien dem Abend einen wunderbaren Glanz verliehen.

Dieser „Opernabend im Taschenformat“ sei quasi der „Trailer“ zu einem größeren Purcell-Projekt im kommenden Jahr, verkündete Voit-Isenberg am Ende. Dann soll nämlich dessen berühmte Oper „Dido und Äneas“ in Iffeldorf auf die Bühne kommen. Nach einem solchen Appetitanreger sollte man sich den Termin - Samstag, 12. Oktober 2019 - jetzt schon im Kalender dick anstreichen.

*Text: Heiner Grupp, Foto: Jakob Gleixner*

### ANZEIGE

Womo Schwanl  
**Fahrwerk**  
die Fahrschule  
In Penzberg  
und Antdorf





KRÄUTERBÜSCHLBINDEN ZU MARIA HIMMELFAHRT IN IFFELDORF

## „Gegen jedes Unheil ist ein Kraut gewachsen!“

Lange bevor Traditions- und Heimatbewusstsein wieder in das Interesse der Öffentlichkeit gerückt sind, wurde die Tradition des „Kräuterbüschlbindens“ in Iffeldorf bereits gepflegt. Kräuterkundige Frauen wie Traudl Kühn, Erika Pilz, Lotte Süß und Marlies Völk haben die Kräuter und Blumen aus Gärten und unserer Umgebung gesammelt und wunderschöne Büschel daraus gebunden.



In der Zeit vom 15. August bis zum 14. September, dem sogenannten „Frauendreißiger“, haben die Heilkräuter die größte Wirkung.



Der geweihte Kräuterbüschel wird dann getrocknet und im Haus oder Stall aufgehängt. Dort soll er z.B. vor Blitzschlag und Krankheiten schützen. Für Pfarrer Gabriel Haf ist der 15. August ein wichtiger Termin. Gerne unterbricht er seinen Urlaub, um am Beginn des Gottesdienstes die Kräuter persönlich zu weihen. „Es ist immer ein besonderer Moment, wenn wir mit Pfarrer Gabriel Haf in die Kirche einziehen und uns mit den kunstvoll gebundenen Kräuterbüscheln zur Weihe um den Altar aufstellen. Mit dem Weihwasser spritzt er dann auch ganz behutsam, damit unsere schönen Sonntagsdirndel nicht zu nass werden“, berichtete eine Teilnehmerin.

Das Wissen über die Verwendung von Kräutern zur Heilung der Krankheiten stammt sicher schon aus vorchristlichen Zeiten und wurde meist von kundigen Frauen weitergegeben. Mit der Festlegung von „Maria Himmelfahrt“ im 16. Jahrhundert wurde auch die Kraft des Heilens durch Kräuter der „Mutter Gottes“ zugeschrieben.

**Auszug aus den Fürbitten:** Herr, am Fest Maria Himmelfahrt danken wir für alle Wunder deiner Schöpfung und erneuern unsere Verantwortung für den Erhalt der vielfältigen Gaben der Natur. Wir danken dir, dass du in diesem Jahr bei uns die Natur so reichlich mit Früchten beschenkt hast.

- Hilf, dass wir Menschen die Erde nicht ausbeuten mit verschwenderischem Lebenswandel, sondern die Gaben der Schöpfung gerecht und verantwortungsbewusst verteilen.
- Durch die Heilkräuter und Pflanzen schenkst du Hilfe bei zahlreichen Erkrankungen. Lass die Menschen Linderung und Heilung durch die Kräuter erfahren.
- Wir haben in den Kräuterbüschl Holunder, Johanniskraut, Frauenmantel, Melisse, Kamille, Augentrost und Schafgarbe gebunden, die eine heilsame Wirkung bei vielen Krankheiten haben. Schütze unsere Natur und die Heilpflanzen vor Unwettern, langer Trockenheit und Umweltschäden!
- Lass uns das Wissen über die heilsame Wirkung unserer Pflanzen, Blumen und Kräuter an die Jugend und die Kinder weitergeben und in ihnen die Verantwortung für die wunderbare Schöpfung wecken, „Wir bitten Dich, erhöre uns!“

Größter Dank gilt allen Kräuterkindern, -frauen und -männern, die zu einem wunderbaren, naturverbundenen Kräutererlebnismittag beigetragen haben, und Pfarrer Gabriel Haf für die würdige Kräuterweihe am Maria Himmelfahrtstag.

*Text: Isolde Künstler Fotos: Angie Linck, Isolde Künstler*

**Wir klettern für Sie  
hoch hinaus!**

**Skytech** GmbH



**Industrieklettern  
Höhenarbeiten  
Baumarbeiten  
Baumuntersuchung  
Baumendoskopie  
Sturmschäden  
Fassadenarbeiten**

**Tel. 08801 - 9159883**

[www.skytech-gmbh.de](http://www.skytech-gmbh.de)

Seeshaupter Str. 43, 82393 Iffeldorf

[info@skytech-gmbh.de](mailto:info@skytech-gmbh.de)

BUND NATURSCHUTZ E. V.

## Übergabe einer Spende von 500.- € an die Kindergruppe „Die schlauen Mäuse“

Im Rahmen der Mai-Sitzung der Iffeldorfer Ortsgruppe des BUND Naturschutz Bayern e. V. erfolgte die höchst erfreuliche Übergabe einer 500 €-Spende. Die edlen Spender (Thomas Link & Thorsten Kurth) nannten als Begründung, dass ihre Kinder in der Vergangenheit so viel Spaß an den Exkursionen mit Uschi, Sylvia & Missy (Sylvias Hündin) hatten, dass sie sich nachträglich dafür herzlich bedanken möchten. Die Spendensumme kommt aus dem Erlös des Faltergatter Straßenfestes 2017, den die Spender generös auf 500.- € aufrundeten. Beim Fototermin in der April-Sitzung zum Bericht über die Spende in der örtlichen Presse (Gelbes Blatt und Penzberger Merkur) waren sowohl Thomas Link als auch Thorsten Kurth aus persönlichen Gründen verhindert. Daher nun ein kleiner Nachbericht in Iffeldorferleben.

Ich bedanke mich recht herzlich im Namen aller Eltern und Kinder, die dadurch in Zukunft die Lehrstunden von Uschi Stolz und Sylvia Vogl mit Hündin Missy in der freien Natur um die Osterseen genießen dürfen.

*Text und Foto: Klaus Weis*





Die Iffeldorfer Stockschützen mit Hans-Peter Oswald (hinten 2. von links) als Vertreter des Sponsors „Oswald Wohnbau GmbH“ (Inhaber Patrick Oswald)



STARKE LEISTUNGEN IM STOCKSCHIESSEN

## Iffeldorfer Stockschützen in neuer Spielkleidung

Beschwingt durch die neue Spielkleidung lieferten die beiden Stockschützen Mannschaften sehr gute Ergebnisse ab. Gesponsert wurde diese neue Bekleidung von der Firma „Oswald Wohnbau GmbH“, deren Inhaber Patrick Oswald ist.



Die 1. Mannschaft.

hinten: Abteilungsleiter Andreas Haslböck, vorne von links: Raimund Ostermaier, Georg Ostermaier, Josef Stoffl, Werner Pongratz. Es fehlt Helmut Schamberger

**Die 1. Mannschaft** landete als Aufsteiger in die Bezirksoberliga Süd in der Vorrunde auf Platz 14. In der Rückrunde konnte sich die Mannschaft deutlich steigern und landete damit in der Gesamtwertung auf einem guten 11. Platz. Dieser Platz lässt darauf hoffen, in der Bezirksoberliga zu verweilen. Am Erfolg beteiligt waren Georg Ostermaier, Josef Stoffl, Werner Pongratz und Helmut Schamberger.

**Die 2. Mannschaft**, ebenfalls Aufsteiger, musste in der Kreisliga in Haushofen auf Asphalt und in Peißenberg auf Beton antreten und erreichte einen sensationellen 2. Platz. Damit steigt die 2. Mannschaft in die Bezirksliga auf. Für Iffeldorf schossen Eugen Hösl, Rudolf Kopp, Dieter Gerstenberger und Achim Hauk.

### Ergebnisse Bezirksoberliga-Meisterschaft in Peißenberg:

1. TSV Bernbeuren	42 : 10	1,946	500 : 257
2. SV Bernried II	40 : 12	1,390	453 : 326
3. EC Farchant II	32 : 20	1,246	415 : 333
4. EC Farchant I	32 : 20	1,200	408 : 340
5. EC Partenkirchen II	29 : 23	1,027	384 : 374
6. ESC 1997 Oberamergau	28 : 24	1,225	403 : 329
7. EC Partenkirchen I	26 : 26	0,927	345 : 372
8. SV Hohenfurch	25 : 27	1,174	392 : 334
9. SV Haunshofen I	22 : 30	0,928	361 : 389
10. TSV Peißenberg	19 : 33	0,945	326 : 345
11. TSV Iffeldorf I	19 : 33	0,749	335 : 447
(Georg Ostermaier, Raimund Ostermaier, Josef Stoffl, Werner Pongratz, Helmut Schamberger)			
12. SV Haunshofen II	19 : 33	0,606	278 : 459
13. SV Unterhausen I	18 : 34	0,721	308 : 427
14. EC 1960 Huglfing	13 : 39	0,625	293 : 469



**Ergebnisse Kreisliga-Meisterschaft  
in Haunshofen und Peißenberg:**

1. SV Wessobrunn-Haid	15 : 1	1,696	156 : 92
2. TSV Iffeldorf II	9 : 7	1,274	135 : 106 (Eugen Hösl, Rudolf Kopp, Dieter Gerstenberger, Achim Hauk)
3. BSC Oberhausen II	8 : 8	1,685	155 : 92
4. EC Kohlgrub IV	8 : 8	0,836	112 : 134
5. SV Prem	8 : 8	0,773	102 : 132
6. TSV Schongau	7 : 9	0,834	107 : 127
7. ASV Eglfing	6 : 10	0,858	109 : 127
8. EC Kohlgrub III	6 : 10	0,616	85 : 138
9. TSV PeißenbergII	5 : 11	0,899	116 : 129
10. SV Raisting (nicht angetreten)			
11. TSV Burggen (nicht angetreten)			



Die 2. Mannschaft.

hinten: Abteilungsleiter Andreas Haslböck, vorne von links: Rudolf Kopp, Dieter Gerstenberger, Achim Hauk, Eugen Hösl, Matthias Schaal

Foto und Text: Willi Mayerl - TSV Iffeldorf Abt. Eisstock

## Das Treppchen gehört uns!

**Iffeldorfer Turnerinnen sahen beim Einzelentscheid „Geräteturnen im Verein“ so richtig ab.**

Am 12. Mai fand dieser Wettkampf in der Penzberger Wellenbadturnhalle statt und er wird uns immer in bester Erinnerung bleiben! Im Jahrgang 2004/2005 lieferten unsere Mädels am Sprungtisch, Reck, Schwebebalken und Boden einen super Wettkampf ab. Und ihr Eifer und ihre Disziplin wurden am Ende mit dem Treppchen belohnt:

- 3. Platz** mit 57,95 Punkten für **Carolin Köpfer**
- 2. Platz** mit 58,80 Punkten für **Carmen Pfluger**
- 1. Platz** mit 60,70 Punkten für **Isabel Altendorfer**

**Nebenbei bedeuteten die 60,70 Punkte von Isabel auch noch die zweitbeste Tagesgesamtwertung!**

Aber auch unsere anderen Turnerinnen ließen sich nicht lumpen und konnten mit ihren Leistungen an oben genannten Geräten sehr gute Platzierungen erreichen:

Im Jahrgang 2006 waren insgesamt 18 Turnerinnen am Start - **3 davon kamen aus Iffeldorf:**

**Lea Reichert** erreichte mit 56,6 Punkten **Platz 5**, **Jasmin Altendorfer** mit 56,3 Punkten **Platz 7**, **Aurora Ismaili** (es war ihr erster Wettkampf) mit 53,65 **Platz 12**.

Die Freude war groß - bei den Turnerinnen und auch bei den Trainerinnen und Trainern Andrea Bronner, Thomas Bronner, Robert Runge und Doris Kopp

Foto und Text: Doris Kopp





GRUNDSCHÜLER AUS HABACH, ANTDORF UND IFFELDORF ERKUNDEN FRANKREICH

## Was Hänschen schon lernt...“

**Das gibt es wohl nirgends sonst: Eine Grundschule, die ihren Schülerinnen und Schülern regelmäßig einen Frankreich-Austausch anbietet. In Iffeldorf ist dies seit Jahrzehnten Praxis. So mancher, der davon hört, ist zunächst skeptisch: Ist es denn wirklich nötig, dass Dritt- und Viertklässler bereits über tausend Kilometer im Bus fahren, in ein Land, in dem eine fremde Sprache gesprochen wird? Was bringt dieser immense Aufwand, wo Französisch doch nicht einmal im Grundschullehrplan steht?**

„Die Rückmeldungen der Eltern und die Erfahrungen der Lehrkräfte zeigen, dass die beteiligten Schülerinnen und Schüler erheblich von der Reise profitieren. Es geht nur am Rande um die Begegnung mit einer Fremdsprache. Vielmehr erleben die Kinder, dass so manches in Frankreich anders ist – jedoch keineswegs schlechter, dass es aber letztlich vieles gibt, was ähnlich oder gleich und deshalb verbindend ist. Sie stellen fest, dass trotz fehlender sprachlicher Mittel Verständigung vielfach erstaunlich gut gelingt und dass man mit Einfallsreichtum und Mut auch knifflige Situationen meistern kann. Dabei ist das niedrige Alter der Schülerinnen und Schüler offenbar ein Vorteil, weil sie sich noch völlig unbefangen auf die Situation einlassen und ohne jegliche

Vorbehalte Kontakte knüpfen. Mit diesem Erfahrungsschatz kehren die Kinder zurück und er strahlt auch auf das Schulleben hier in Deutschland aus. Dieser Hintergrund ist die beste Vorbeugung gegen Vorurteile gegenüber Fremdem und Fremden. Mit anderen Worten: Wenn „Hänschen“ bereits früh positive Erfahrungen mit anderen Kulturen gemacht hat, wird er kaum jemals Fremdenhass entwickeln.

Im Juni dieses Jahres, reisten wieder 30 Mädchen und Buben im Alter von 9 bis 11 Jahren in die Iffeldorfer Partnergemeinde Châteaubourg. Sie waren jeweils zu zweit in ihren französischen Gastfamilien untergebracht. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen Einblick in den Schulalltag an der „Ecole de Plessis“. Sie erlebten, wie in Frankreich auch die Kleinsten schon in ein schulisches Programm eingebunden sind und wie den Schülern in der Kantine ein dreigängiges Menü serviert wird. Ein Rundgang durch den Kunstpark von Ar Milin stand ebenso auf dem Besuchsprogramm wie eine Tour nach Saint Malo mit seinem großen Meerwasseraquarium, seinen attraktiven Stränden und seiner charmanten Altstadt. Nach einem von den Gastfamilien organisierten Wochenende führte eine Exkursion gemeinsam mit den Gastgeberkin-



dem zum Mont Saint Michel, der per Wattwanderung durch die Bucht erreicht wurde. Eindrucksvoll war auch der Spaziergang durch Rennes am Abreisetag. Die diesjährige Reise wurde wieder von verschiedenen Sponsoren großzügig unterstützt. Zu nennen sind hier die Gemeinden Antdorf, Iffeldorf und Habach, das Partnerschaftskomitee Iffeldorf, die Sparkasse Oberland, das deutsch-französische Jugendwerk und der Elternbeirat unserer Schule. Wir bedanken uns herzlich!

Der regelmäßige Austausch ist mittlerweile fester Bestandteil des Schulprofils der Grundschule Iffeldorf, die seit dem Schuljahr 2017/18 auch Bilinguale Grundschule ist. Jeweils zwei Stunden Französisch konnten sowohl für das Schulhaus Iffeldorf als auch für das Schulhaus Habach im Rahmen einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft für Dritt- und Viertklässler angeboten werden, so dass heuer ein Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Frankreich-Reise bereits Vorkenntnisse in Französisch besaß. Wie in früheren Jahren erhielten jedoch auch diejenigen Schülerinnen und Schüler einen kleinen Vorbereitungskurs, die nicht die AGs besuchten.

Wir von der Grundschule Iffeldorf hoffen, dass wir im Herbst 2019 wieder Besuch von unserer Partnerschule bekommen. Die Zweit- und Drittklässler freuen sich jedenfalls schon darauf, dass sie aller Voraussicht nach 2020 die Gelegenheit haben werden, ebenfalls nach Châteaubourg zu fahren.

*Text: Bernhard Apel, KR GS Iffeldorf*

Vor dem Meerwasser-Aquarium in St. Malo

Foto: Archiv Schule



**Jubiläum**  
**50. Jahre**  
Verschönerungsverein

**13. Oktober 2018**  
**16.00 - 18.00 Uhr**

- Vereinsgeschichte(n)
- Ehrungen
- Bilderausstellung von Schülerbildern
- nette Gespräche

Geselliges Beisammensein mit musikalischer Umrahmung durch das Trio Nostalgie. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Verschönerungsverein Iffeldorf eV. **Bürgersaal Iffeldorf**





KONZERT DER MUSICA BURANA

## Ein musikalisch-literarischer Leckerbissen

**Einen festen Platz im Jahresprogramm der „Ländlichen Konzerte Penzberg“ – und auch im Terminkalender vieler Musikfreunde – hat seit vielen Jahren Franz Schessers Ensemble „musica burana“. Völlig zurecht, wie der diesjährige Auftritt in der Iffeldorfer Pfarrkirche wieder einmal bewies.**

„**musica burana**“ – das bedeutet stets schwungvollen Wohlklang im Grenzbereich zwischen traditioneller Volksmusik und luftig-leichter Klassik, fein arrangiert für die Besetzung mit zwei Geigen (Pia Janner-Horn und Markus Helferich), zwei Flöten (Heinz Hennen und Elisabeth Rieder-Grupp), Klarinette (Martha Horn), Harfe (Regina Scharrer), Kontrabass (Thomas Kapfer-Arrington) und Zither (Franz Schesser). Diesmal gab es neben den obligatorischen Landlern, Menuetten und Kontretänzen ernsthaft-festliche Stücke von Mozart, Boccherini, Haydn und Schubert zu hören. Dessen „Musik aus Rosamunde“ hinterließ in ihrer Intimität und Intensität einen ganz besonderen Eindruck.

„Nach einer solch schönen Musik will man gleich gar nicht weiterreden!“, bekannte ganz ergriffen Sprecher Peter Weiß vom Bayerischen Rundfunk. Er tat es dann doch und erzählte mit warmer und ausdrucksstarker Stimme seine Geschichten zu Ende, Heimatgeschichten im allerbesten Sinn, die mitten hinein ins bayerische Herz und Gemüt leuchteten und wunderbar in den barocken Kirchenraum von St.Vitus passten.

So etwa die berührende Geschichte eines jungen Kirchenmusikers, der unter großen Schwierigkeiten eine Festmesse zur Aufführung bringen muss – mit einem desolaten Kirchenchor, einer von manchem Zipperlein geplagten Orgel und zwei durchsetzungsstarken Dorfposaunisten mit ihren eigenwilligen Tempovorstellungen. Die zweite große Erzählung handelte vom Misslingen des Pfingstwunders, das in einer kleinen Dorfkirche alljährlich verkündet und anschaulich dargestellt wird. Herrlich umständlich, sich in anschaulichen Details verlierend, nimmt sie ihren Fortgang und fesselt die Zuhörer bis zur letzten Zeile.

So fügten sich an diesem Abend Text und Musik zu einer wunderbar harmonischen Einheit, vom Publikum mit begeistertem und lang anhaltendem Applaus belohnt.

*Text: Heiner Grupp, Foto: Günther Pfannkuch*

ROLLKUNSTLAUF IFFELDORF

## Freizeit der Soli Jugend in Königsdorf



Unter dem Motto „a Wochenend´ #draußn“ organisierte die Solidarität Penzberg vom 01. bis 03. Juni 2018 eine Freizeit in der Jugendsiedlung Hochland im nahegelegenen Königsdorf.

Am Freitagnachmittag richteten wir uns in den beiden Blockhäusern ein. Anschließend trafen sich alle Teilnehmer vor dem Abendessen zum Kennenlernen am „RundaDisch“. Mit Musik und einem Lagerfeuer, versüßt mit gerösteten Marshmallows, endete der erste Abend.

Am Samstag folgten wir einem Erlebnispfad unter dem Motto "OanFuaßVoanAndern". Die jugendlichen Teilnehmer im Alter von 3 bis 17 Jahren und begleitende Erwachsene machten sich per Pedes auf den Pfad durch den Wald, auf dem es Information zu den Waldtieren sowie Waldpflanzen in unterhaltbarer Form gab. Am Nachmittag wanderten wir zur Isar, bauten Kieseltürme, warfen Steine ins Wasser, sahen Kanufahrer und erfrischten die Füße im klaren Blau der Isar. Der Sonntag endete mit Wiesenspielen und Aufräumen. Viele fanden neue Freunde, die sich alle nächstes Jahr zur gleichen Zeit wieder treffen wollen.

*Text und Fotos: Annerose Weis*

ANZEIGE



**Klosterhuber-Spenglerei**  
Meisterbetrieb seit 1963  
Bedachungen aller Art

Alpenstraße 4 · 82393 Iffeldorf  
Telefon: 0 88 56-38 88 · Handy: 01 71-6 20 25 22  
Fax: 0 88 56-8 24 20  
Email: klosterhubergmbh@web.de



## Bayerische Meisterschaft 2018 in Penzberg

Die diesjährige Bayerische Meisterschaft  
im Rollkunstlauf fand am 21. und 22. Juli 2018  
in Penzberg statt.

Am ersten Tag starteten die Teilnehmer in den Pflichtläufen. Am Folgetag sahen die Zuschauer die Küren der Klassen „Anfänger“ bis hin zum „Einzellauf Juniorklasse“ und der „Schüler-Formation“. Die Iffeldorfer Rollkünstlerinnen waren auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Folgende Plätze haben sie sich in den verschiedenen Klassen erkämpft:

### „Einzellauf Häschen bis 6 Jahre“:

6. Platz Klara v. Sass, 14. Platz Karina Blutke.

### „Einzellauf Anfänger A0“:

1. Platz Sandra Dekinger, 2. Platz Lena Gleißberg, 6. Platz Valerie v. Sass, 11. Platz Maja Ladiges, 12. Platz Antonia Werner

### „Einzellauf Anfänger A1“:

1. Platz Marius Bartelt

### „Zweierlauf Anfänger“:

3. Platz Lena Gleißberg und Sandra Dekinger

### „Zweierlauf Fortgeschrittene“:

4. Platz Bianca Bast und Laura Hauke

### „Paarlauf Anfänger“:

1. Platz Marius Bartelt und Hannah Weis

### „Schüler-Formation“: 2. Platz

Die Formation wurde von Antonia Richter und Veronique Daxl liebevoll und mit großem Engagement trainiert.

Text: Annerose Weis

#### Nächste Termine:

Sa, 22.09.2018 14:00  
Uhr Schaulaufen an  
der Rollschuhbahn/  
Maffeistraße unter  
dem Motto „Musicals  
auf Rollen“

#### Ausweichtermine bei schlechtem Wetter:

Sa, 29.09.2018, Sa,  
06.10.2018

#### Kontakt und Info:

info@soli-iffeldorf.de,  
www.soli-iffeldorf.de

Formation (mit ihren  
Trainerinnen Antonia  
Richter und Veronique Daxl)

Foto: Annerose Weis



FotoSoli5 alle (von links:  
Antonia Werner, Bianca  
Bast, Laura Hauke, Hannah  
Weis, Leoni und Sandra  
Dekinger, Lena Gleißberg,  
Aurelia Schreyer, Klara v.  
Sass; vorne: Marius Bartelt,  
Karina Blutke, Fiona  
Schreyer, Maja Ladiges,  
Valeria v. Sass)

Foto: Alexander Dekinger







FUSSBALLKIDS TRAINIEREN

## Feriencamp der Münchner Fußball Schule in Iffeldorf

„Zidane“, „Ze Roberto“ oder „Ze Roberto-Konter“ waren nur ein paar von den Tricks, die man immer wieder auf dem Platz hören konnte. In Kooperation mit der MFS (Münchner Fußball Schule) veranstaltete die Abteilung Fußball zum ersten Mal ein Feriencamp für 6 - 12 Jährige in Iffeldorf.

Bei Temperaturen bis zu +30 Grad haben sage und schreibe 37 Kinder beim Premierencamp teilgenommen. Dass davon 27 Kinder aus Iffeldorf waren, bestätigt den aktuellen Boom bei der Fußball-Jugend und rundet diese absolut perfekte Fußballwoche ab. Campleiter Michael Maguhn bestätigte dies, da im Normalfall bei einem ersten Camp nur ca. 10 Kinder teilnehmen und einige davon während der Woche auch noch abrechnen. Nicht so in Iffeldorf: alle Kids waren mit großer Leidenschaft und Motivation dabei, so dass auch alle bis zum Schluss durchgezogen haben, trotz der ein oder anderen Blase, schweren Beinen und der großen Hitze.

Trainiert wurde von Montag bis Freitag von 9:30 bis 15:30 Uhr mit insgesamt 4 Trainern der MFS. Zum Training gehörten neben dem 1:1 und den dazugehörigen Tricks auch Technik- und Torschustraining sowie verschiedene Spielformen. Des Weiteren wurden auch die 4 Torhüter täglich speziell trainiert.

Für ein einheitliches Bild sorgte die MFS, die jedes Kind mit Trikot, Käppi und Trinkflasche ausgestattet hat. Da zu einem Trainingslager auch eine vernünftige und ordentliche Ernährung gehört, wurden die Kids jeden Tag von 12 - 13 Uhr im Sportheim von unseren Wirtsleuten Silvia und Thomas Fürst sowie

deren Team optimal versorgt. Es gab Spaghetti, Geschnetzeltes, Reiberdatschi, Schinkennudeln und Fischstäbchen, alles laut den Kids ganz besonders lecker. Campleiter Michael Maguhn war von dem professionellen Angebot und der hervorragenden Infrastruktur sehr beeindruckt. Da alle Beteiligten wirklich begeistert waren, steht einer Wiederholung des Camps sowie einer weiteren Zusammenarbeit mit der MFS nichts im Wege. Neue und zusätzliche Projekte sind bereits in Planung.

Als Jugendleiter bin ich mächtig stolz auf die Kids, dass das Camp so gut angenommen und durchgezogen wurde. Mein Dank gilt auch den Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung, sowie unseren Wirtsleuten aus dem „Fürstentum“.

*Text: Oliver Groß, Fotos: Oliver Groß und Thomas Fürst*





FEUERWEHR-FAHRZEUG VOM FREISTAAT BAYERN IN IFFELDORF STATIONIERT

## Einweihung des neuen Gerätewagen Logistik Hochwasser

**Der Gerätewagen Logistik mit modularem Gerätesatz Hochwasser, kurz GW-L, ist Teil des Investitionsprogramms Hochwasser des Freistaates Bayern. Er wird dem Landkreis Weilheim-Schongau zur Verfügung gestellt und ist in Iffeldorf untergebracht. Die feierliche Einweihung fand am 22. Juli 2018 statt.**

Bei passend nasskaltem Wetter wurde am 22.07.2018 der neue GW-L mit modularem Gerätesatz Hochwasser feierlich mit einem Gottesdienst von Pfarrer Gabriel Haf und der evangelischen Pfarrerin Sandra Gassert eingeweiht. Bereits um 09:00 Uhr kamen dazu die Vereine von Iffeldorf, die umliegenden Feuerwehren sowie der eine oder andere interessierte Bürger zu uns ins Feuerwehrgerätehaus. Zu den besonderen Gästen zählten die Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig, die stellvertretende Landrätin Regina Bartusch, Kreisbrandrat Rüdiger Sobotta und als Vertreter des Landratsamtes Walter Weber. Besonders zu erwähnen ist aber auch unser Patenverein aus Antdorf sowie die Partnerwehr aus Lermoos, welche standesgemäß stark vertreten waren. Nach dem Gottesdienst konnten sich die etwa 300 Besucher mit Weißwürsten und Wiener stärken und natürlich das neue Fahrzeug begutachten. Aber auch die Kuchentheke war ein begeh-

tes Ziel. Zur Unterhaltung spielte die Musikkapelle Iffeldorf/Antdorf auf. Die Firma Spechtenhauser, Hersteller der 18 verladenen Pumpen, zeigte an einem Stand eindrucksvoll die Funktionsweise und Vorzüge der Pumpen. Nach den Aufräumarbeiten wurde das Fahrzeug der Leitstelle Oberland als offiziell einsatzbereit gemeldet. So kann es jetzt jederzeit zum ersten Einsatz des Fahrzeugs kommen.

### Die wichtigsten Daten des GW-L mit Funkrufname „Florian Iffeldorf 56/1“:

#### Fahrgestell:

MAN TGM 13.290 mit 290 PS und zulässigem Gesamtgewicht von 14.100 kg Wadfähigkeit: 650 mm  
Besatzung: 6 Personen

#### Aufbauhersteller:

Freytag Karosseriebau GmbH & Co. KG

#### Beladung des Fahrzeugs mit 11 Rollcontainern, davon

- 6 Rollcontainer mit je zwei „Chiemseepumpen“ (Förderleistung je 1800 l/min), zwei LED-Flutlichtscheinwerfern sowie verschiedenem Zubehör.
- 3 Rollcontainer mit je einem 13 kVA Stromerzeuger, je zwei „Minichiemseepumpen“ (Förderleistung von 1250 l/min) sowie weiteren Ausrüstungsgegenständen.
- 1 Rollcontainer mit diversen Zubehör, u.a. neun Schwimmwesten, Notfallrucksack und 11 LED Handlampen.
- 1 Leercontainer



Da das Fahrzeug durch den Freistaat Bayern beschafft und unserem Landkreis zur Verfügung gestellt wurde, hat die Gemeinde Iffeldorf dafür keine Kosten zu tragen. Das Fahrzeug ist im Katastrophenfall zusammen mit unserem Flachwasserschubboot Teil des sogenannten Hilfeleistungskontingents des Landkreises Weilheim-Schongau. Nahezu jeder zweite bayerische Landkreis hat ein solches Kontingent. Diese Kontingente rücken auf Anforderung des Innenministeriums in Katastrophengebiete aus, wie es in Simbach am Inn (2016) oder Passau (2013) erforderlich war. Das Kontingent kann sich dort über mehrere Tage hinweg autark versorgen und gezielt die Einheiten vor Ort unterstützen. Bisher war die Feuerwehr Iffeldorf mit dem LF 8/6 eingeplant - dieses Fahrzeug kann nun am Standort bleiben und weiterhin den Brandschutz im Ort sicherstellen. Das neue Fahrzeug kann aber auch im Landkreis zur schnellen Hilfeleistung bei punktuellen Hochwasserlagen eingesetzt werden. Natürlich kann der Gerätewagen aber auch für eigene kommunale Zwecke genutzt werden, zum Beispiel ist er durch seine Höhe und die Warnwirkung am Heck zur Absicherung auf der Autobahn ideal. Auch als Nachschubfahrzeug bei Bränden wird er seinen Zweck erfüllen und das Mehrzweckfahrzeug entlasten.

Dass das Fahrzeug nach Iffeldorf gekommen ist, ist nicht zufällig. Zum einen bot sich der freie Stellplatz im Gerätehaus an, zum anderen ist so die Einheit mit dem Boot zusammen komplett. Vor allem aber ist es ein Zeichen der Wertschätzung des Landkreises und zeigt das Vertrauen in die Schlagkraft der Iffeldorfer Feuerwehr.

**Mitglied bei der Feuerwehr Iffeldorf:**

Auch du möchtest dich für die dörfliche Gemeinschaft engagieren und interessierst dich für die Arbeit der Feuerwehr Iffeldorf? Dann komm doch an einem Mittwoch ab 19 Uhr im Gerätehaus vorbei.

**Weitere Infos gibt's im Internet unter:**

[www.iffeldorf.feuerwehren.bayern](http://www.iffeldorf.feuerwehren.bayern)

*Text und Fotos: Maximilian Scheuerer*



ANZEIGE



**Von Spezialisten - für Spezialisten**

Wir unterstützen Sie bei:

- Landwirtschaftlichen Investitionen
- Hofübergaben
- Fördermitteln und Förderdarlehen
- Liquiditätsmanagement

Kontakt: [agrار@sparkasse-oberland.de](mailto:agrار@sparkasse-oberland.de)  
Telefon 0881 641-392, Herr Benjamin Daiberl





JUBILÄUMSJAHR: 50 JAHRE VERSCHÖNERUNGSVEREIN  
IFFELDORF E.V.

## „Mein schönstes Plätzchen“!

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltungen zum Jubiläum 2018 war die Malaktion mit der Iffeldorfer Grundschule. Die Klassen 4a und 3c beteiligten sich mit ihren Lehrerinnen mit gemalten Bildern und Collagen.



Voll Begeisterung und mit Hingabe brachten die Kinder ihren Lieblingsplatz des Heimatdorfes auf Papier. Natürlich befinden sich die beliebtesten Plätze an den Osterseen, aber auch eindrucksvolle Gebäude wie Pfarrkirche, Heuwinkl-Kapelle, Rathaus und Feuerwehrhaus wurden als Motiv verwendet.



Nach einer lebendigen „Vernissage“ mit vielen Gästen und allen stolzen Schülern wurden die kleinen Künstler mit einer Einladung zum Eis essen belohnt. Die Ausstellung konnte eine Woche lang im Bürgersaal noch von vielen Besuchern bewundert werden.

Die Gemälde durfte der Verschönerungsverein auch als Vorlage für seine Einladung zum Fest verwenden, dafür sei der Schule und den Kindern sehr herzlich gedankt.

*Foto und Text: Isolde Künstler*

Herzlich willkommen

DAS  
*Friseur*  
 STÜBERL EDITH  
 Meisterbetrieb

Anmeldung erwünscht

Am Bodenbach 4 | 82393 Iffeldorf | Tel: o 88 56 / 67 02



**Schützengesellschaft Iffeldorf e.V. gegr. 1874**  
 Vorstand: Christian Wörrle, Ponholz 1, 82393 Iffeldorf, Tel.: 08856/8031280

## 8. Vereins- und Gesellschaftsschießen 2018

Die SG Iffeldorf lädt zum siebten Mal zum **Vereins- und Gesellschaftsschießen** ein:

Zeitraum: Mittwoch, 10.10.2018 bis Freitag, 12.10.2018  
 Uhrzeit: jeweils ab 19:00 Uhr  
 Wo: im Schützenheim im Landgasthof

### Voraussetzungen:

Teilnehmen können alle Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger sowie alle Iffeldorfer Vereine und Vereinsmitglieder ab zwölf Jahren, egal ob in der Einzel oder Mannschaftswertung. Jeder Verein, jede Gruppe, jede Firma, jeder Ortsteil, jede Straße, jede Familie etc. kann eine Mannschaft bilden und teilnehmen. Für die Mannschaftswertung sind mindestens vier Schützen erforderlich.

Geschossen wird in fünf Altersklassen: Schüler/Jugend und Junioren, Damen, Herren, Senioren und Seniorinnen.

Die Startgebühr beträgt 6,00 € pro Schütze.

### Preise:

Mannschaftswertung: 1. Preis: Wanderpokal

Es winken wie immer attraktive Preise in der Einzel- und Mannschaftswertung.

Meistbeteiligung: 1. Platz: 20 L Bier  
 2. Platz: 15 L Bier  
 3. Platz: 10 L Bier

Die Preisverteilung findet am **Samstag, 13.10.2018 um 18:00 Uhr** im Schützenstüberl im Landgasthof Osterseen statt.

***Die Schützengesellschaft Iffeldorf freut sich auf Ihr Kommen!***



EIN GROSSER WUNSCH GING IN ERFÜLLUNG

## Iffeldorfer Turner sind stolze Besitzer einer Airtrackbahn

Wir hatten sie schon lange favorisiert – und für unser Trainingswochenende im Februar 2017 hatten wir uns extra eine solche Bahn ausgeliehen. Seitdem stand sie für die Kinder wie auch für uns Trainer auf der Wunschliste ganz oben.

Und nun ist sie da, 12 Meter lang, 2 Meter breit und stetig in Gebrauch.

Wir konnten sie größtenteils durch Spenden finanzieren und bedanken uns ganz, ganz herzlich bei Robert Runge, Thomas Bronner, Daniel Maier, Theresia Köpfer und der Firma EMT.

*Text: Doris Kopp, Foto: Robert Runge*

BUND NATURSCHUTZ E. V.

### Vorankündigungen für Vorträge der BN Ortsgruppe Iffeldorf im Deichstetter Haus

Hier noch schnell die Ankündigungen zweier Kurzveranstaltungen der hiesigen Ortsgruppe des Bund Naturschutz, jeweils im Bürgerzentrum des Deichstetter Hauses.

**Do., 11. Oktober 2018, 19:00 Uhr:**

Das Schechenfilz in Iffeldorf, Referent: Achim Rücker  
Achim Rücker ist Moosbeauftragter, Mäharbeiter im Landkreis für allerlei Grünflächen, die zum Teil dem BUND Naturschutz gehören, bzw. mit Erlaubnis der Besitzer in Naturschutzgebieten. In Iffeldorf u. a. auch auf und rund um den Wolfla-Hügel und auf dem Rundweg um den Fohnsee, direkt an der Brücke am Steinbach. Durch seine damalige Zeit bei den Limnologen hat er die Liebe zur Iffeldorfer Umgebung gefunden. Im Oktober / November bietet Achim zusätzlich noch eine Führung durch das Schechenfilz zwischen Sanimoor und Schechen an. Diese kann erst ab Mitte Oktober bis Mitte November stattfinden. Zunächst muss die Brutzeit der ansässigen Bodenbrüter zu Ende sein. Die genauen Termine (Termin & Ausweichtermin, wegen Wetterabhängigkeit) werden in der örtlichen Presse angekündigt.

**Do., 08. November 2018, 19:00 Uhr:**

Cradle to Cradle, Referent: Tobias Fürst  
Tobias Fürst ist eines unserer Neumitglieder in der BN Ortsgruppe Iffeldorf. Mit Cradle to Cradle (C2C) wird die Ökobilanz beim Bauen, vor allem in Städten, ins Visier genommen. Sie analysiert den Stoffkreislauf und dessen Umweltwirkungen von der Wiege bis zur Bahre und stellt sie in den Kontrast mit der Ökoeffizienz. Alle Iffeldorfer Interessenten sind hierzu herzlich willkommen.

*Text: Klaus Weis*





ANZEIGE

**GUNDHARDT**   
**SBG Oberland**  
 BAGGERBETRIEB

**Wir bewegen was!**

- ✔ Erdbewegungen aller Art
- ✔ Mobile Brechanlagen
- ✔ Abrissarbeiten
- ✔ Mobile Siebanlagen
- ✔ Recycling
- ✔ Kieswerk

*Sebastian & Bettina Gundhardt*  
 Steinbach 5 · 82393 Iffeldorf · Tel. 08856-26 00 · Fax 8 20 41  
 info@sbg-baggerbetrieb.de · [www.sbg-baggerbetrieb.de](http://www.sbg-baggerbetrieb.de)

LAIENSPIELGRUPPE IFFELDORF

## Vorhang auf für die Laienspielgruppe

**Nur noch wenige Wochen sind es bis zur Premiere, es läuft schon die heiße Probenphase und die Vorfreude bei den Akteuren steigt spürbar: Die Iffeldorfer Theatersaison steht vor der Tür.**

Mit „Kaffee, Mord und Böfflamott“ stand im vergangenen Jahr ein Stück auf dem Spielplan, das die Zuschauer in die harte Nachkriegszeit mit Schmuggel und Schwarzmarkt entführte. Heuer kehrt die Truppe zu den Alltagsdramen der Gegenwart zurück und bringt die Komödie „Schönen Gruß vom Kuckuck“ auf die Bühne. Angesichts der Tatsache, dass es sich hierbei um die sogenannten „Kuckuckskinder“ dreht, darf man sich auf jede Menge turbulenter Verwicklungen und Überraschungen freuen.

Neben etlichen bewährten Kräften stehen diesmal auch neue, junge Mitspieler im Rampenlicht; neu und ungewöhnlich wird auch das Bühnenbild ausfallen. Mehr aber wird nicht verraten – außer den Spielterminen zum Vormerken: Sa/So, 10./11., und Fr/Sa/So, 16./17./18. November. Der Beginn des Vorverkaufs steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben.

*Heiner Grupp*

ANZEIGE

klein tier praxis  
osterseen

dr. kerstin  
schwarzer



Heuwinkelstr.1  
82392 Iffeldorf  
Tel. 08856-8034434

[www.kleintierpraxis-osterseen.de](http://www.kleintierpraxis-osterseen.de)

Terminvereinbarung  
gern persönlich od.  
telefonisch.

Sprechzeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr. 9.00-12.00h & 16.00-18.00h  
Do. 17.00-19.00h  
Sa. 10.00-12.00h



ANZEIGE



Andreas  
Michl

Zimmerei  
Holzbau  
Planungsbüro  
Baubetreuung  
Energieberatung

Osterseenstraße 15  
82393 Iffeldorf  
Tel.: 08856/804191  
Mobil: 0173/3872717

PFARREI ST. VITUS

## Das neue alte Requiemkreuz

Am Sonntag, 01. Juli, wurde im Rahmen des Gottesdienstes das neu gefasste Requiemkreuz der Pfarrei St. Vitus von Pfarrer Haf vorgestellt und geweiht.



Im KREUZ ist HOFFNUNG!

Im KREUZ ist HEIL!

Im KREUZ ist LEBEN!



In Iffeldorf ist es üblich, bei einem Requiem (Messe bei der Begräbnisfeier) dieses schmiedeeiserne Kreuz aufzustellen und dabei ein Sterbebildchen im Gehäuse inmitten des Kreuzes anzubringen. Auf Anregung des Arbeitskreises Trauer der Pfarrgemeinde und mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Kirchenstiftung St. Vitus wurde dieses sehr alte Kreuz neu gefasst, so dass es nun ein gefälligeres Aussehen hat und die Einzelheiten besser erkennbar sind.

So ist oben zusätzlich ein kleines Kreuz mit den Leidenswerkzeugen angeschmiedet: Kreuz, Geißeln, Nägel, Dornenkrone, Lanze, Speer, Herz und Leiter (man nennt diese die arma Christi, d.h. die Waffen Christi, mit denen er die Sünde und den Tod besiegt hat).

Das überdachte große Kreuz ist von Ranken umspielt. Dies soll zeigen, dass das Kreuz der Baum des Lebens, der Baum des Paradieses ist. Zwei Lilien erinnern an die Blume des Paradieses. Unten sind zwei Weizenähren zu erkennen. Mit diesem Bild erklärt Jesus das Geheimnis seines Todes und auch das Geheimnis unseres Lebens und Sterbens: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Das Gold an verschiedenen Stellen weist bereits auf die Herrlichkeit der Auferstehung hin, die hinter dem Tod wartet.

Wenn nun in die Mitte des Kreuzes ein Bild unserer Verstorbenen eingefügt wird, ist dies ein schönes Zeichen dafür, dass wir sie und auch unsere Trauer dem gekreuzigten Jesus ans Herz legen dürfen.

*Pfarrer Gabriel Haf, Fotos: Martin Widmann*

Zwei Bürgermeister und der Pastoralrat gratulieren Pater Söhnel.

*Foto: Miriam Habich*







## PFARRFEST

# Beste Stimmung beim Pfarrfest

Bei strahlendem Sonnenschein – und noch nicht von der großen Hitzewelle geplagt – traf sich Jung und Alt in großer Zahl am 15. Juli zum alljährlichen Pfarrfest von St. Vitus.

Im morgendlichen Familiengottesdienst nahm zunächst Pfarrer Haf offiziell sechs neue Ministrantinnen und Ministranten auf und überreichte ihnen ein Brustkreuz für ihren Dienst. Dann ging er – traditionell von der Kanzel aus – auf das von den Ministranten vorbereitete Thema des Pilgers ein und verglich anschaulich das christliche Leben mit einem langen Pilgerweg.

Der anschließende Weg in den lauschigen Pfarrgarten war dann eher kurz. Dort hatten der Pfarrgemeinderat und viele helfende Hände alles aufs Beste vorbereitet, sodass für die vielen Gäste kein Wunsch offen blieb. Man freute sich am schmackhaften Essen, an den wunderbaren Klängen der Musikkapelle Iffeldorf/Antdorf, an den schönen Tombola-Gewinnen oder den vielen Spielangeboten des Teams, vom Haus für Kinder.



Nicht nur, Dank, der vielen Kuchenspenden war so bis in den späten Nachmittag hinein Gelegenheit zum freundschaftlichen Treffen und Gespräch. Erst das Fußball-WM-Finale, dem Pfarrer Znahor standesgemäß im Trikot seines Heimatlandes entgegenfieberte, setzte dem gelungenen Fest ein Ende.

*Text: Heiner Grupp, Fotos: Birgit Brüseken, Petra Eberle*

## JUBILÄUM

# 50 Jahre Priester, 80. Geburtstag und kein bisschen müde...



**Seit 38 Jahren schon kommt Pater Klaus Söhnel aus dem Kloster Hülfeld bei Fulda im Sommer nach Seeshaupt und übernimmt die Urlaubsvertretung für Pfarrer Mladen Znahor in der Pfarreiengemeinschaft. Auch in Iffeldorf ist er längst kein Unbekannter mehr, denn auch die Gottesdienste hier und in Nantesbuch gehören zu seinem Wirkungskreis.**

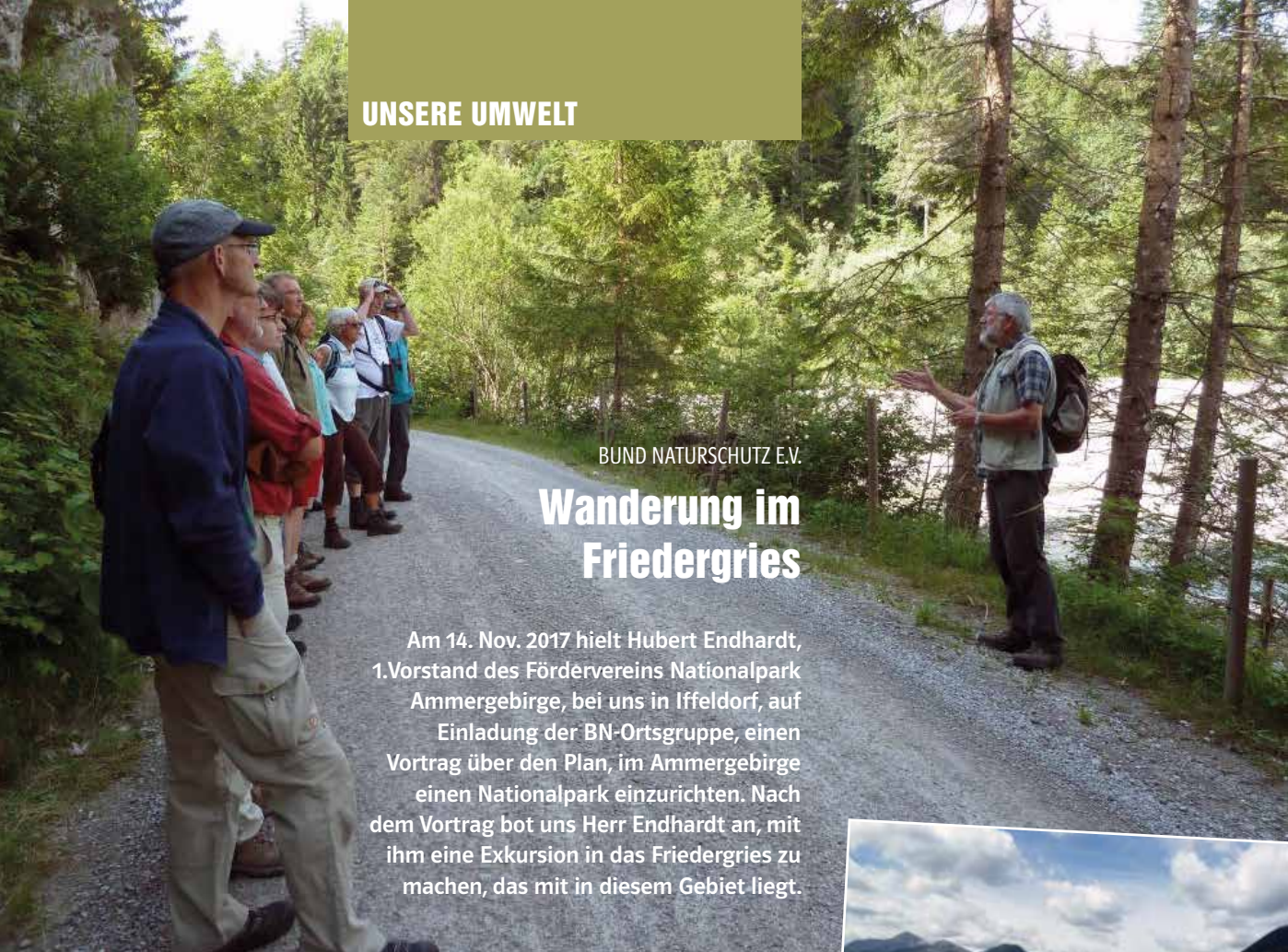
Heuer durfte Pater Söhnel nicht nur sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern, sondern auch seinen 80. Geburtstag. Anlass genug für den Pastoralrat, ihn am 5. August in Seeshaupt gebührend zu feiern. Dessen Vorsitzender, Michael Zellmer, bedankte sich im Namen der Pfarreiengemeinschaft Seeshaupt am Ende des Gottesdienstes mit herzlichen Worten und Geschenkgutscheinen für die langjährige Treue und den unermüdlichen Einsatz beim Jubilar.

Sichtlich gerührt reagierte dieser auf die gelungene Überraschung. Besonders begeistert war er, dass aus allen Pfarreien Vertreter und Vertreterinnen gekommen waren. „So bewusst habe ich die Pfarreiengemeinschaft noch nie hier erleben dürfen“, freute er sich.

Anschließend waren alle Gottesdienstbesucher zu einem kleinen Sektempfang in den Pfarrgarten eingeladen, wo die Feier mit Blick auf den vom Jubilar so geliebten Starnberger See wunderschön ausklang.

*Heiner Grupp*





BUND NATURSCHUTZ E.V.

## Wanderung im Friedergries

Am 14. Nov. 2017 hielt Hubert Endhardt, 1. Vorstand des Fördervereins Nationalpark Ammergebirge, bei uns in Iffeldorf, auf Einladung der BN-Ortsgruppe, einen Vortrag über den Plan, im Ammergebirge einen Nationalpark einzurichten. Nach dem Vortrag bot uns Herr Endhardt an, mit ihm eine Exkursion in das Friedergries zu machen, das mit in diesem Gebiet liegt.



Wir nahmen das Angebot gerne an und am 24. Juni 2018 war es dann soweit. Eine Wandertruppe von 13 Personen, 5 Personen von der OG Iffeldorf, 7 von der OG Penzberg und Herr Endhardt als Führer, machte sich auf den Weg. Nach einer reibungslosen Fahrt nach Griesen, das an der Straße von Garmisch nach Ehrwald liegt, starteten wir von dort gegen 10 Uhr mit unserer Exkursion in eine fantastische Landschaft. Zunächst folgten wir einer Schotterstraße, die auch für viele Radler der Weg zum Plansee oder nach Linderhof ist, an der Neidernach entlang. Der Grenzfluss zwischen Österreich und Deutschland bildet auch hier eine herrliche Schotterlandschaft inmitten der Berglandschaft.

### ➔ am Wegrand schon einige Schönheiten ...

Hier entdeckten wir am Wegrand schon einige Schönheiten – eine Schlange, die sich in der Morgensonne wärmte, Raupen, Ragwurzeln und Türkenbundlilien, die sich in den Wegrändern versteckten.

Bald bogen wir nach rechts ab in das Bett der Friederleine. Dieser Wildbach, der aus den Ammergauer Alpen kommt, bildet hier

einen Schuttkegel, das Naturwaldreservat „Friedergries“. Je länger wir dem Bachbett folgten, umso unwirklicher wurde die Stimmung. Immer mehr abgestorbene Bäume standen im immer höher aufgeschwemmten Kiesbett, das aber links und rechts von üppigem Grün gesäumt wurde. Durch den immer wieder um- und abgelagerten Schutt stehen die Pflanzen und Bäume oft so tief eingegraben, dass sie mit der Zeit absterben, und an anderer Stelle kommen neue Pflanzen wieder nach und bilden neue Lebensräume. Hier konnten wir auch direkt sehen, dass Bäume auch über die Wurzeln atmen. Wenn sie nun länger im tiefen Schutt stehen und die Wurzeln zu tief liegen, bilden die Bäume weiter oben am Stamm neue Wurzeln aus, um länger überleben zu können. Da dieses Gebiet vom Menschen nur wenig beeinflusst ist, kann sich hier noch eine naturnahe Vegetation





entwickeln. Wir lernten den Alpenknorpellattich kennen (stark gefährdet) und die Monte Baldo Segge (Vorkommen in Deutschland nur hier und im Loisachtal) und wie ein Wildbach die Landschaft prägen kann, wenn der Mensch kaum eingreift. Leider konnten wir den Alpenbock, der stark gefährdet ist und hier noch einen Lebensraum findet, nicht entdecken. Dies gelang dann aber einem Mitglied unserer Wandergruppe ein paar Wochen später.

ANZEIGE

Trotz Wochenende trafen wir in den ca. 4 Stunden nur ein paar wenige Menschen, so dass für mich diese Wanderung noch beeindruckender war. Wir kleinen Menschen in dieser ungebändigten Naturlandschaft. Hoffentlich bleiben uns solche Gebiete noch lange erhalten. An dieser Stelle möchte ich auch noch Herrn Endhardt für seine Führung danken und dem Skiclub, der uns den Bus zur Verfügung stellte, so dass wir nur 2 Fahrzeuge brauchten.

*Text: Theresia Köpfer, Fotos: Theresia Köpfer, G. Rose*

**GARTEN GESTALTUNG**  
**Michael LUTZE**

Weylerstr 6b      Tel: 08158 - 8221  
 82340 Feldafing      Fax: 08158 - 8239

E-Mail: [Michael-Lutze@gmx.net](mailto:Michael-Lutze@gmx.net)

IFFELDORF FRÜHER

## Wie aus einem Hügel ein Großparkplatz wurde

Anders als in unseren Zeiten aktiven Landschaftsschutzes wurde in der Vergangenheit die unbekümmerte Verwertung natürlicher Ressourcen als eine Selbstverständlichkeit angesehen. Auch in Iffeldorf – wie andernorts – war man einst durchaus froh, dringend benötigte Materialien gewissermaßen direkt vor der Haustür zu haben.



Die Geschichte der allmählichen Veränderung des Ortsbilds unterhalb der Kirche

begann vor beinahe 80 Jahren. Rund eintausend Einwohner hatte damals das Dorf. Die Geschichte der Entstehung des Bodenschatzes, von welchem im Folgenden die Rede ist, liegt um ein Vielfaches weiter zurück. Bekanntlich gestalteten komplexe Sedimentations- und Erosionsprozesse einige Jahrtausende vor heute, nämlich am Ende der Würmeiszeit, das lebhaft gegliederte Relief des Osterseengebietes mit seinen Kuppen und Mulden.

1936 wagte der Bergmann Alois Eidenschink einen beruflichen Neuanfang. Er erwarb einen Lastkraftwagen und begann auf dem eigenen Grund und Boden an der Iffeldorfer Jänergasse mit dem Abbau und Verkauf von Kies und Sanden im kleinen Stil sowie mit deren Beförderung. Abnehmer waren beispielsweise Maurermeister und ebenso Privatleute, wenn es galt, Hofanlagen, Hauszugänge und Wege zu befestigen beziehungsweise auszubessern. Zwei Jahre reichte der Vorrat, dann war er erschöpft. Die Frage nach dem Was-Nun erübrigte sich zunächst. Eidenschink wurde mit Kriegsbeginn Soldat und sein Lastkraftwagen ebenfalls von der Wehrmacht eingezogen.

Wie 1945/46 den Neuanfang gestalten? Es fand sich eine patente Lösung. Im Gegenzug zur Abtretung eines Teils des Familiengrundstücks - um die dringend notwendige Anlage eines Fußpfads entlang des Jägersteigs zu ermöglichen - konnte der selbständige Unternehmer seine Tätigkeit auf eine andere Abbaufäche in direkter Nachbarschaft verlagern.

Eigentümerin des Hügels von stattlichen Ausmaßen war die Familie Maffei. Allerdings hatte sie unterdessen der Gemeinde das Nutzungsrecht eingeräumt, um später dann einem Verkauf zu sehr günstigen Konditionen zuzustimmen. Die Gemeinde wiederum unterhielt kein eigenes Fuhrgeschäft, weshalb es in die Hände von Eidenschink gegeben wurde. Als Besonderheit ist hervorzuheben, dass diese Quelle für Baumaterialien unmittelbar auch allen Iffeldorfer Bürgern kostenlos zur Verfügung stand. Wer jedoch die mühevollen Arbeit des Schaufelns der benötigten Menge vom steilen Hang auf ein Gefährt nicht alleine bewältigen konnte oder über kein passendes Gefährt verfügte, hielt sich forthin ebenfalls an den Fuhrunternehmer und seine Helfer. Anfangs war die Firma Eidenschink, mangels anderem Treibstoff, lediglich im Besitz eines störanfälligen Holzvergasers. Der, nebenbei gesagt, wegen fehlender anderer Fahrgelegenheiten, zudem





für die Beförderung von Personen herhalten musste wie Kommunionkinder und Firmlinge nach Benediktbeuern, Trachtler und Zuschauer zur Leonhardifahrt nach Tölz, Mitbürger zu Amtsgeschäften nach Weilheim, heimkehrende Münchner Evakuierte samt Hausrat. Immer mit dabei: Die jeweils notwendige Anzahl von Säcken mit Birken Scheiten zum Einschleppen unterwegs.

Rasch setzte ein regelrechter Bauboom ein. Iffeldorf hatte in kurzer Zeit die Hälfte an Einwohnern hinzugewonnen. Flüchtlinge, zumeist provisorisch untergebracht, die jetzt dauerhaft eigenen Wohnraum benötigten. Wo eifrig gebaut wird, sind neue Straßen und Wege zur Erschließung unerlässlich. Obendrein befanden sich die alten Verbindungen zu den Außenbezirken - Untereurach, Eurach, Staltach, Sanimoor, Eizenberg, Schwaig, Lauterbach - in einem desolaten Zustand.

Nachdem Alois Eidenschink junior 1956 den Führerschein gemacht hatte, kam es bei ‚Eidenschink & Sohn‘ zu einer Verlagerung des betrieblichen Schwerpunkts. Die Impulse hießen Umorientierung und Expansion. Aus einem Lastkraftwagen wurden drei. Bis 1963 bestimmte vor allem der Transport von Industrieholz den Firmenalltag, durchaus in großen Mengen und über weite Strecken. Eingedenk des schnell zunehmenden Individualverkehrs

stand die nächste Geschäftsidee zur Debatte. Es folgten noch mehr als zwei Jahrzehnte, in denen der scheinbar endlos lange doppelstöckige Autotransporter zum Einsatz kam. Und der Hügel, respektive was von ihm damals übriggeblieben war? Einerseits war er noch immer Kies- und Sandlieferant, andererseits ein beliebter, wenn auch nicht ganz ungefährlicher Spielplatz für Kinder. Vom Schandfleck wurde mitunter gesprochen oder von der Ruine. Außerdem benutzten motorisierte Ausflügler das bereits eingeebnete Areal zum Abstellen ihrer Wagen, wenn sie nicht gar als den dafür allerbesten Platz das Ufer des Großen Ostersees auserkoren hatten. Als dann um 1970 die Fertigstellung des Großparkplatzes das Treiben der Bequemlichkeit bis zum Äußersten beendete, war allerdings das eiszeitliche Relikt voll und ganz verschwunden.

Ein spannendes Detail zum Schluss, ist doch noch von einem Leichenfund, nun ja, der überraschenden Entdeckung zweier Skelette innerhalb der Sedimente zu berichten. Aber nicht die Kripo, sondern Archäologen eilten in den späten dreißiger Jahren nach Iffeldorf. Wie der Mann und die Frau zu Tode gekommen waren, sollte ein Rätsel bleiben. Das damals gleichfalls sichergestellte Amulett half immerhin bei der Datierung. Vorchristlich, so die Meinung der Experten.

*Text: Brigitte Roßbeck  
Die Autorin dankt Alois Eidenschink und auch Altbürgermeister Albert Strauß für die diesem Beitrag zugrunde liegenden Hinweise und Informationen.  
Fotos: Alois Eidenschink und Hans-Peter Gaugele*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>September 2018</b>				
09.09.18	19:00	Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Lichterprozession	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrgemeinde
15.09.18	08:00	Altpapiersammlung		TSV, Abt. Fußball
15.09.18		"Tagesausflug zum Plansee / Heiterwanger See"	Teilnehmer erhalten Detailinfos	Nachbarschaftshilfe und Siedlerverein
15.09.18	19:00	Davide Tomas und Pedro Aguiar; Gitarre	Mehrzweckhalle (GZ)	Iffelderer Meisterkonzerte
21.09.18	19:30	Festabend: 110 Jahre SPD-UV Iffeldorf	Mehrzweckhalle (GZ)	SPD-Ortsverein
29.09. - 03.10.2018		Siedlerausflug ins Burgenland	Teilnehmer erhalten Detailinfos	Siedlerverein
<b>Oktober 2018</b>				
03.10.18	14:00	"Schätze im Dekanat: Führung in der Heuwinkelkapelle"	Heuwinkelkapelle	Pfarrgemeinde
04.10.18	18:00 - 20:00	"Auftakt: Kreativ mit Textil (mit Isolde Künstler)"	Bürgersaal im Deichstetterhaus	Bürgerzentrum
06.10.18	13:30 - 17:30	Informationsveranstaltung mit Gerätepräsentation	Bürgersaal im Deichstetterhaus	Siedlerverein
06.10.18	17:00	Julian und Christoph Pregardien	Mehrzweckhalle (GZ)	Iffelderer Meisterkonzerte
07.10.18	11:00	Jubiläum: 30 Jahre Gemeindezentrum	Mehrzweckhalle (GZ)	Gemeinde Iffeldorf
10. - 12.10.2018	19:00 - 22:00	Vereins- und Gesellschaftsschießen	Schützenheim im GZ	Schützenverein
13.10.18	08:00	Altpapiersammlung		Bund Naturschutz
13.10.18	16:00	Herbstliches Jubiläumsfest	Bürgersaal im Deichstetterhaus	Verschönerungsverein Iffeldorf e.V.
13.10.18	20:00	Preisverteilung Vereins-/Gesellschaftsschießen	Schützenheim im GZ	Schützenverein
14.10.18	08:00 - 18:00	Landtagswahlen	Wahllokale in der Grundschule Iffeldorf	
20.10.18	09:00	Kindersachen-Basar	Pfarrzentrum	Haus für Kinder
20.10.18	20:00	Rotary-Herbstball	Mehrzweckhalle (GZ)	Rotarier
25.10.18	19:30	Jahreshauptversammlung	Cafe Hofmark	Skiclub Iffeldorf
27.10.18	12:30 - 13:30	Giftmobil (Schadstoffsammlung)	Sportplatz am Bahnhof	EVA-GmbH
<b>November 2018</b>				
09.11.18	19:00	Martinischießen	Schützenheim im GZ	Schützenverein
10.11.18	08:00	Altpapiersammlung		Pfarrgemeinde
10.11.18	10:00 - 13:00	Kleidertauschparty	Bürgersaal im Deichstetterhaus	Bürgerzentrum
10.11.18	19:00	Theater	Mehrzweckhalle (GZ)	Laienspielgruppe
11.11.18	14:00	Iffelderer Skibasar	Sportheim Maffeistraße	Skiclub Iffeldorf
11.11.18	18:00	Theater	Mehrzweckhalle (GZ)	Laienspielgruppe
12.11.18	19:00	Martinischießen	Schützenheim im GZ	Schützenverein
16.11.18	19:00	Theater	Mehrzweckhalle (GZ)	Laienspielgruppe
16.11.18	20:00	Preisverteilung Martinischießen	Schützenheim im GZ	Schützenverein
17.11.18	10:00	Skiwachs- und Kantenschleifkurs	Nägele Sports (Antdorf)	Skiclub Iffeldorf
17.11.18	19:00	Theater	Mehrzweckhalle (GZ)	Laienspielgruppe
18.11.18	18:00	Theater	Mehrzweckhalle (GZ)	Laienspielgruppe
25.11.18	11:00	"Johannes Brahms ""Ein deutsches Requiem", KlangKunst Chor, Judith Spiesser (Sopran), Klaus Mertens (Bariton), Iffelderer Bachorchester, Leitung: Andrea Fessmann,"	Mehrzweckhalle (GZ)	KlangKunst
<b>Dezember 2018</b>				
01.12.18	17:00	"Alfredo Bernardini (Oboe) und ""Munich Baroque"""	Mehrzweckhalle (GZ)	Iffelderer Meisterkonzerte
02.12.18	11:00 - 20:00	Christkindlmarkt	St. Vitus-Platz	CSU-Ortsverein
07.12.18	19:00	Nikolausschießen	Schützenheim im GZ	Schützenverein
09.12.18	15:30	Nikolausturnen	Mehrzweckhalle (GZ)	TSV, Abt. Turnen
09.12.18	17:00	Heilige Nacht mit Franz Schesser	Bürgersaal im Deichstetterhaus	Verschönerungsverein Iffeldorf e.V.
14.12.18	19:00	Adventskonzert der capella vocale Iffeldorf	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrgemeinde
15.12.18	08:00	Altpapiersammlung		TSV, Abt. Fußball

## Wiederkehrende Termine

- Jeden ersten Freitag im Monat findet im Sportheim ein Seniorennachmittag statt. Beginn ist 14:30 Uhr.
- Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Chorprobe des KlangKunst Chores im Bürgersaal (Rathaus).
- Der Stammtisch des CSU-Ortsverbandes findet jeden ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.
- Der Stammtisch des SPD-Ortsverbandes findet jeden ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im „Sport-Stüberl“ an der Maffeistraße statt.
- Der Bürgertreff der Unabhängigen Wählergruppe - Ökolisten (UWÖ) findet jeden zweiten Dienstag im Quartal um 20:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.
- Das Treffen der Parteifreien Wählergemeinschaft Iffeldorf e.V. (PWG) findet jeden letzten Montag im Monat um 20:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.
- Das Treffen der Ortsgruppe Bund Naturschutz findet jeden zweiten Dienstag im Monat (außer Schulfreien) um 19:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.
- Ab 2018 findet das Senioren Café der Nachbarschaftshilfe jeden letzten Samstag im Monat mit wechselnden Themen statt (außer August).
- Ab 2018 findet der Iffelderer Mittagstisch der Nachbarschaftshilfe jeden zweiten Donnerstag im Monat statt (außer August).



## Hähnchenbrust in Basilikum-Tomatensoße aus dem Ofen

### Zutaten für 4 Personen:

5 Hähnchenbrustfilets  
 1/2 TL Salz  
 1/2 TL Pfeffer  
 1 TL edelsüßes Paprikapulver  
 3 EL Olivenöl  
 3 Knoblauchzehen  
 1 Zwiebel  
 400 g passierte Tomaten  
 150 ml Gemüsebrühe  
 1 Prise Zucker  
 150 ml Sahne  
 50 g Parmesan  
 1/2 Bund Basilikumblätter



### Zubereitung:

Zwiebeln/Knoblauch schälen und fein würfeln. Die Hähnchenbrustfilets mit Salz, Paprika und Pfeffer würzen. 2 EL Olivenöl in einem großen Schmortopf erhitzen und das Hähnchenfleisch von beiden Seiten etwa 1 Minute anbraten und anschließend aus dem Topf herausnehmen. Das übrig gebliebene Olivenöl erhitzen, die Zwiebeln und den Knoblauch ca. 2-3 Minuten darin braten und anschließend mit den passierten Tomaten, der Gemüsebrühe und dem Zucker ablöschen. Die Soße ca. 5 Minuten kochen lassen. Bei Bedarf mit Salz und Pfeffer nachwürzen.

Die Sahne hinzufügen und die Hähnchenbrust wieder in die Soße legen. Den frisch geriebenen Parmesan und das gehackte Basilikum darüber streuen und den Topf mit dem Deckel verschließen.

Die Hähnchenbrustfilets werden nun bei ca. 180 Grad für etwa 20 Minuten gebacken.

Passend dazu werden Nudeln oder Reis serviert.

Guten Appetit wünscht  
 Felix Greil

### Rezepte von Iffeldorfer für Iffeldorfer.

Wenn Sie uns Ihr Lieblingsrezept verraten wollen, dann senden Sie bitte ein eMail an:

[dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de)



## **Hähnchenbrust in Basilikum-Tomatensauce aus dem Ofen**

